784.3
K12le

Kahn-Album

Breitkopf + Härtel

Zweiter Band:

Liebesfrühling

Gedichte von Friedrich Rückert,

A für eine mittlere Singstimme mit Clavierbegleitung

von

Robert Kahn.

Op. 34.

Ausgabe B
für hohe Stimme.

Ausgabe C
für tiefe Stimme.

Verlag von f. E. C. Leuckart in Leipzig
(Constantin Sander).

BREITKOPF & HÄRTEL, Inc.
22-24 W. 45th ST., N. Y.

Inhalt.

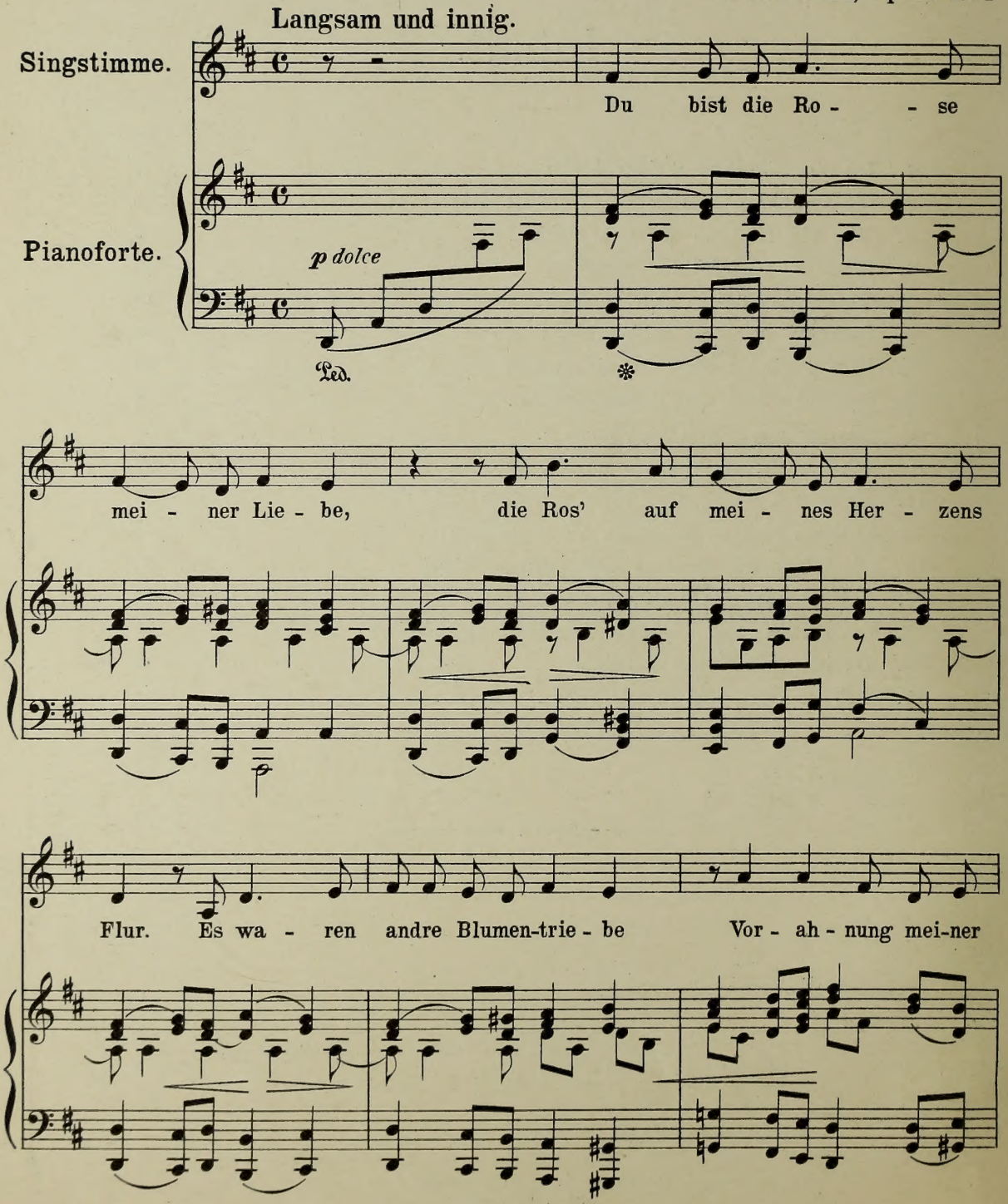
		Seite
1.	Du bist die Rose meiner Liebe	4
2.	Sie sprach: Erschrick nicht, sie ist dein	6
3.	Wie viel Lüftlein auf den Höh'n	8
4.	Hier, wo vom kühlen Schatten	14
5.	Wenn die Vöglein sich gepaart	18
6.	Liebster! nur dich seh'n, dich hören	21
7.	Hier war's, in eurer Schattennacht	23
8.	Scheuche doch mit deinem Pfeile	26
9.	Die ihr mit dem Odem linde	29
10.	Ich sprach: du bist nun meine Welt	34
11.	Wenn ich durch die Fluren schweife	36
12.	O süsse Mutter, ich kann nicht spinnen	40
13.	Sie haben mir den Liebsten ganz ermüdet	46
14.	Eifersüchtig, Liebchen, ich?	48
15.	Sie sprach: nur aus dem Vaterland nicht reisen	50
16.	Da ich dich einmal gefunden	52
17.	Erhalte Gott, mir dies Gefühl	54

M4579

5485. 5494. 5495.

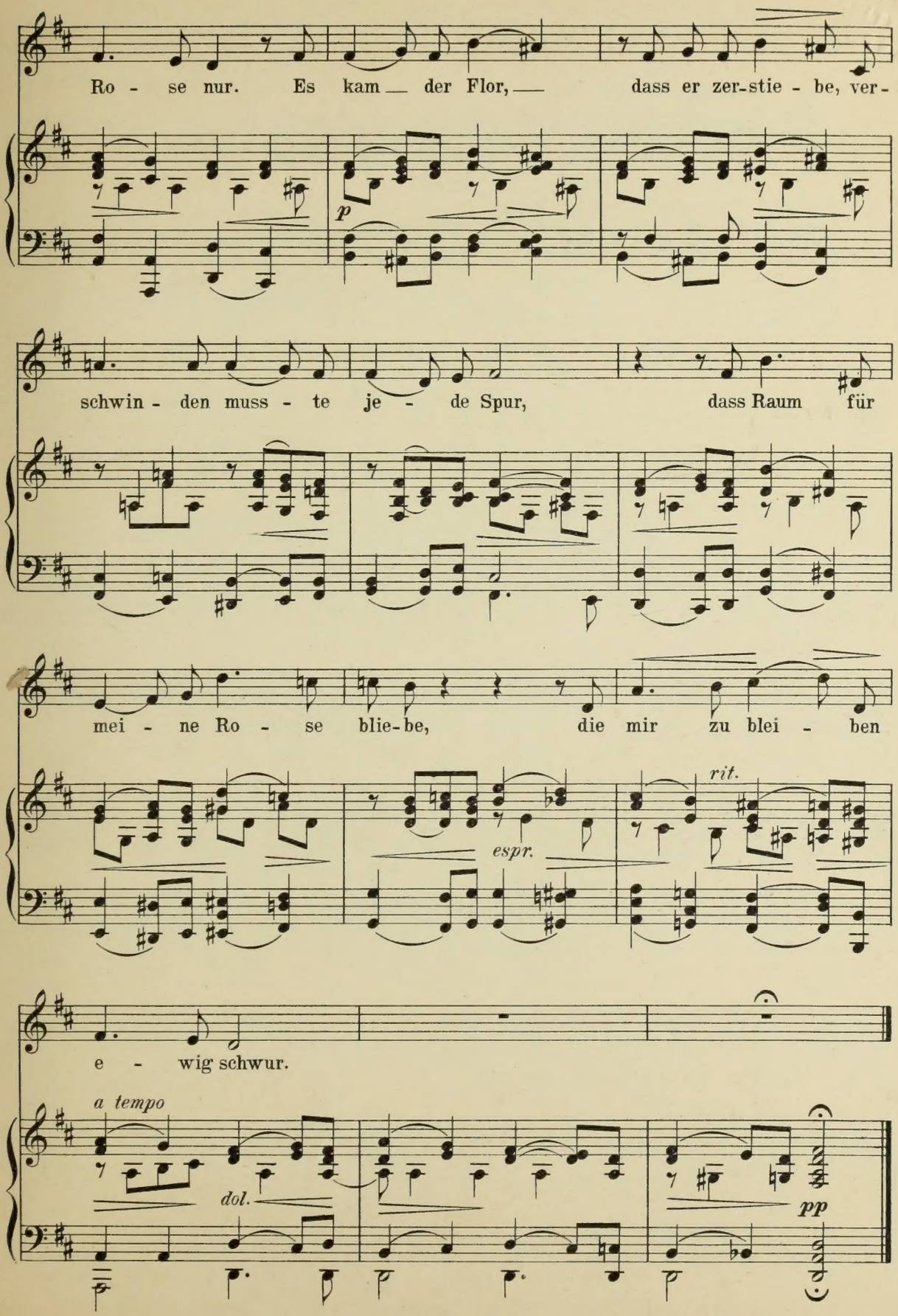
1. Du bist die Rose meiner Liebe.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 1.



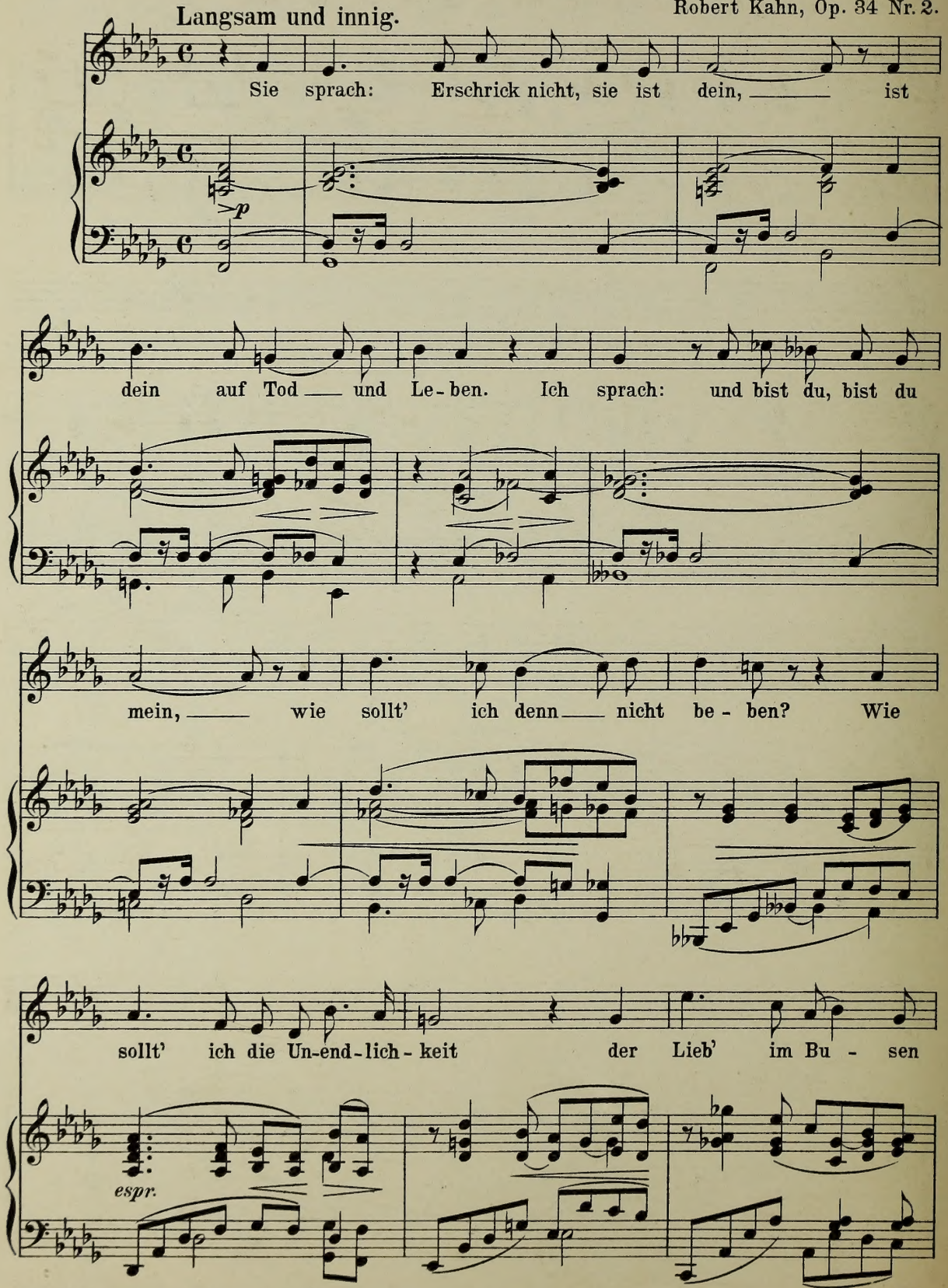
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494

C. Tief.

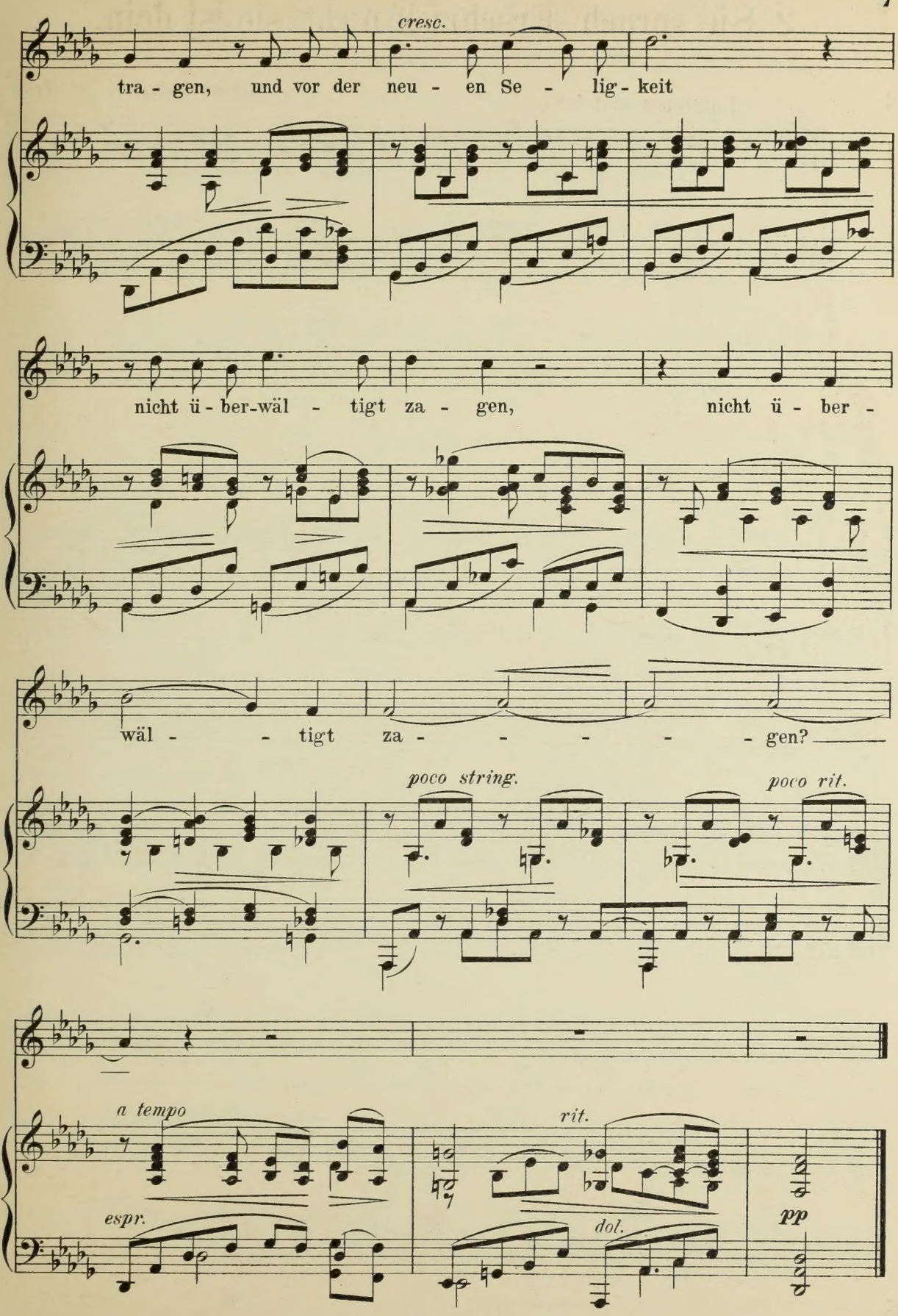

Ro - se nur. Es kam — der Flor, — dass er zer-stie - be, ver-
p
schwin - den muss - te je - de Spur, dass Raum für
mei - ne Ro - se blie-be, die mir zu blei - ben
espr.
rit.
e - wig schwur.
a tempo
dol.
pp

2. Sie sprach: Erschrick nicht, sie ist dein.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 2.



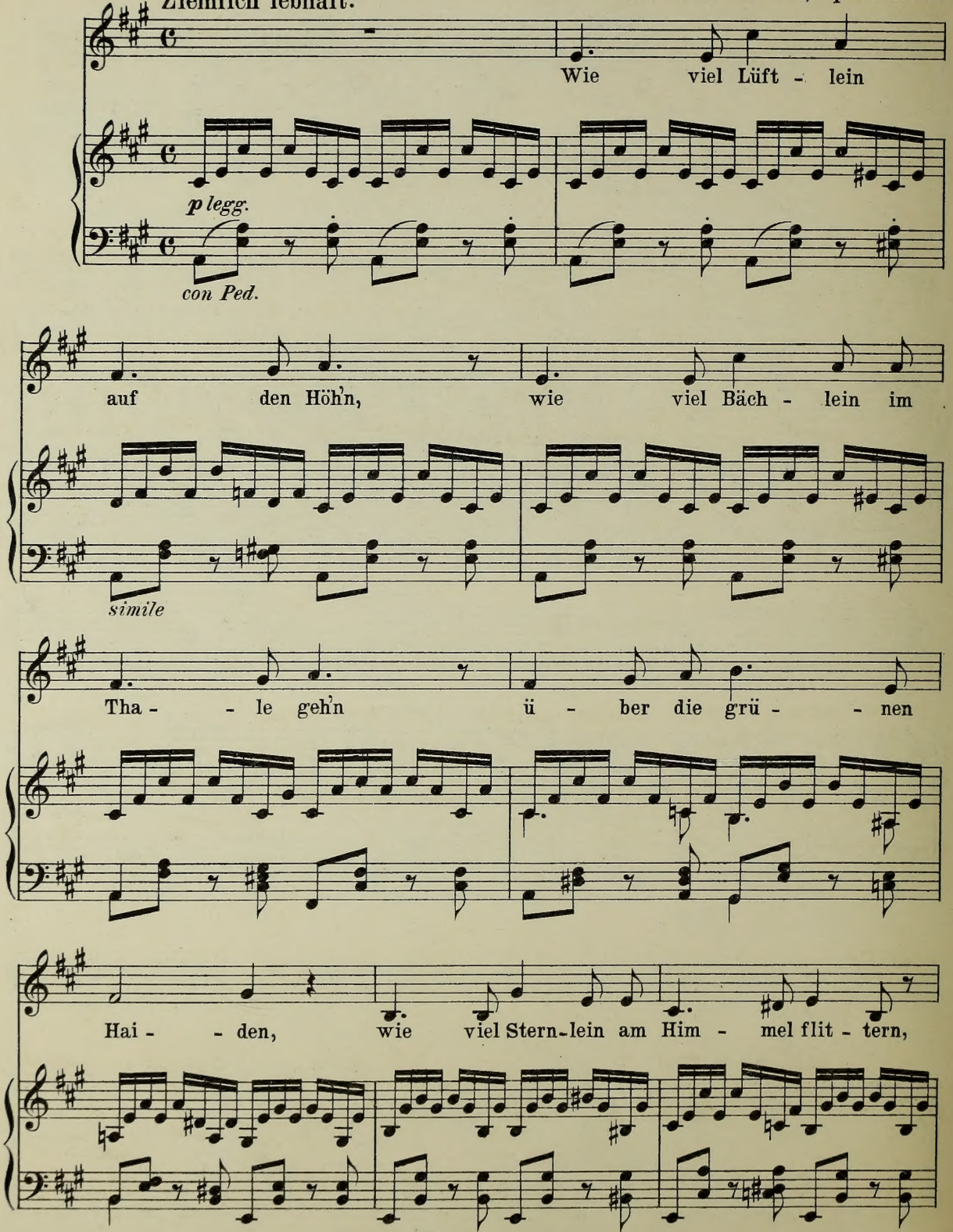
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494


cresc.
tra - gen, und vor der neu - en Se - lig - keit
nicht ü - ber-wäl - tigt za - gen, nicht ü - ber -
wäl - - tigt za - - - - - gen?
poco string.
poco rit.
a tempo
rit.
espr.
dol.
pp

3. Wie viel Lüftlein auf den Höh'n.*)

Ziemlich lebhaft.

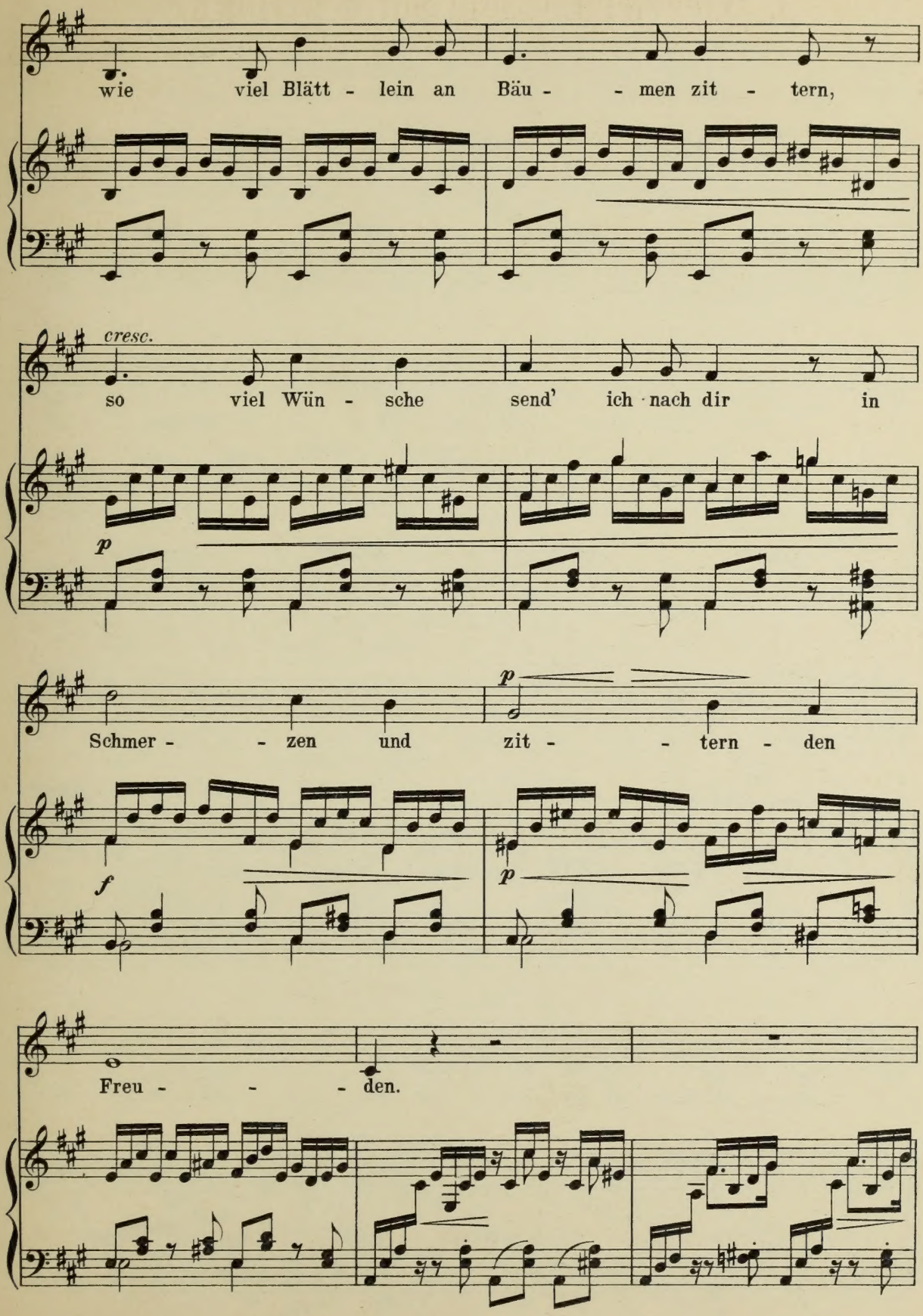
Robert Kahn, Op. 34 Nr. 3.

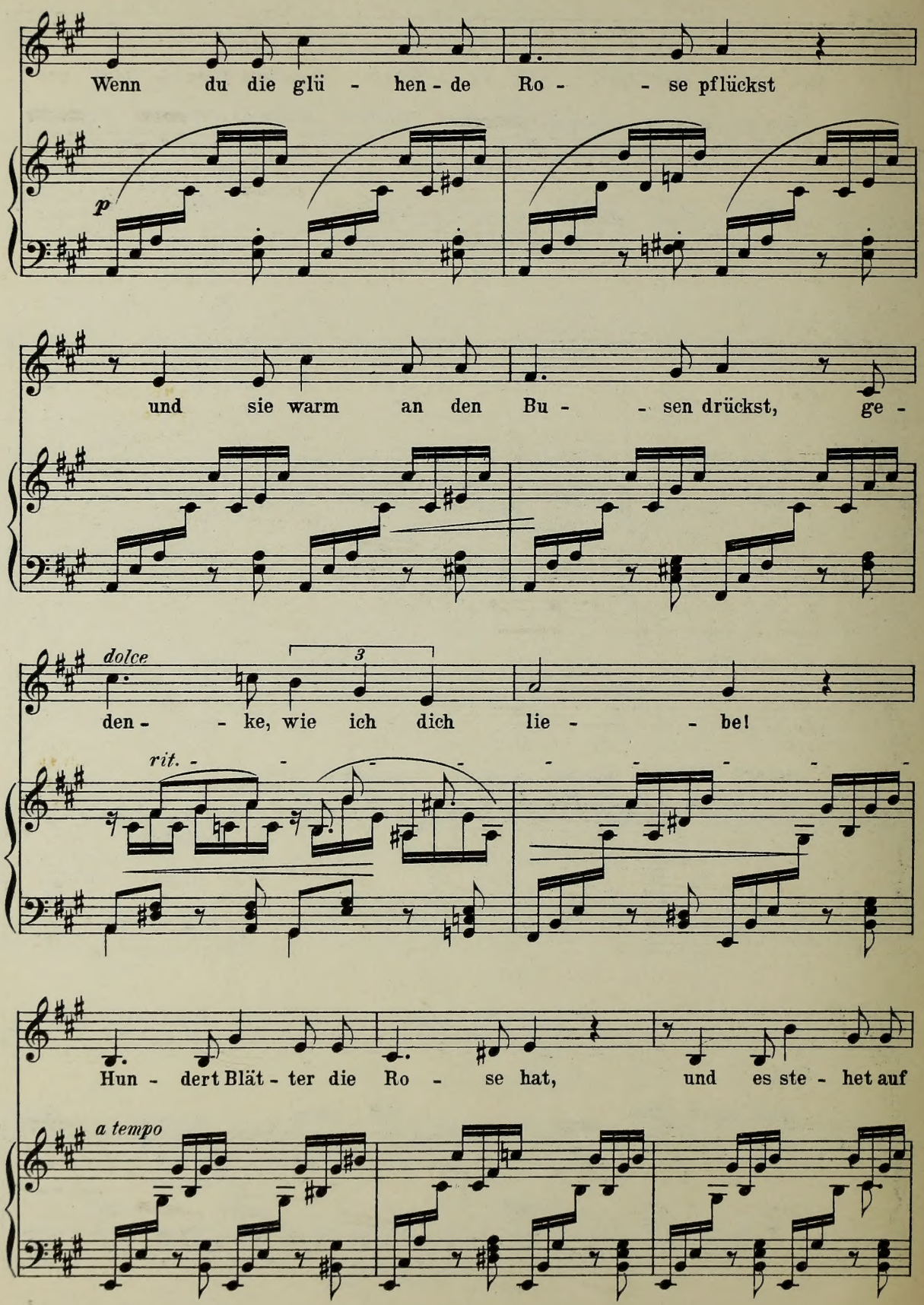


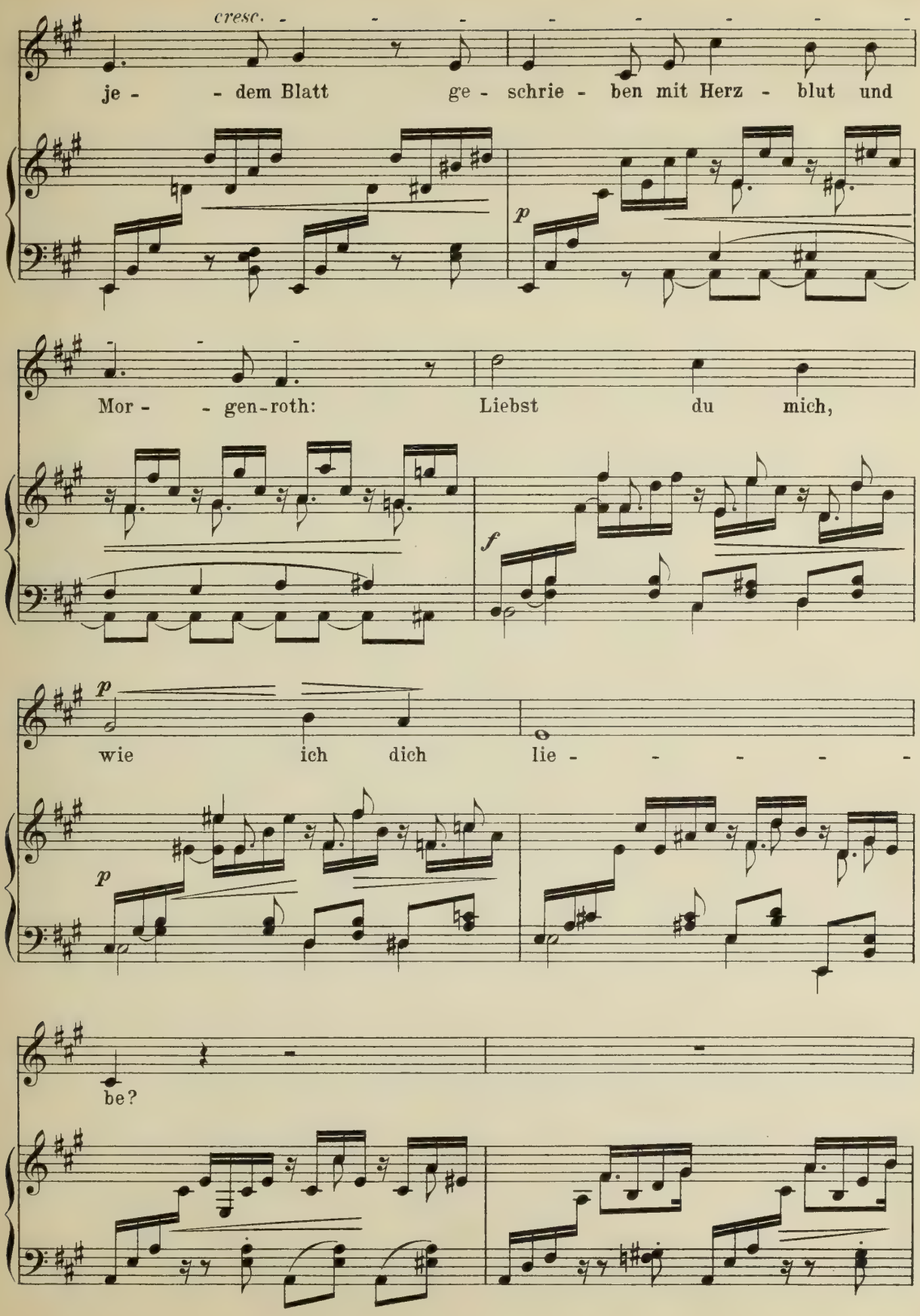
*) Strophe 2-8 des Gedichtes sind nicht componirt.

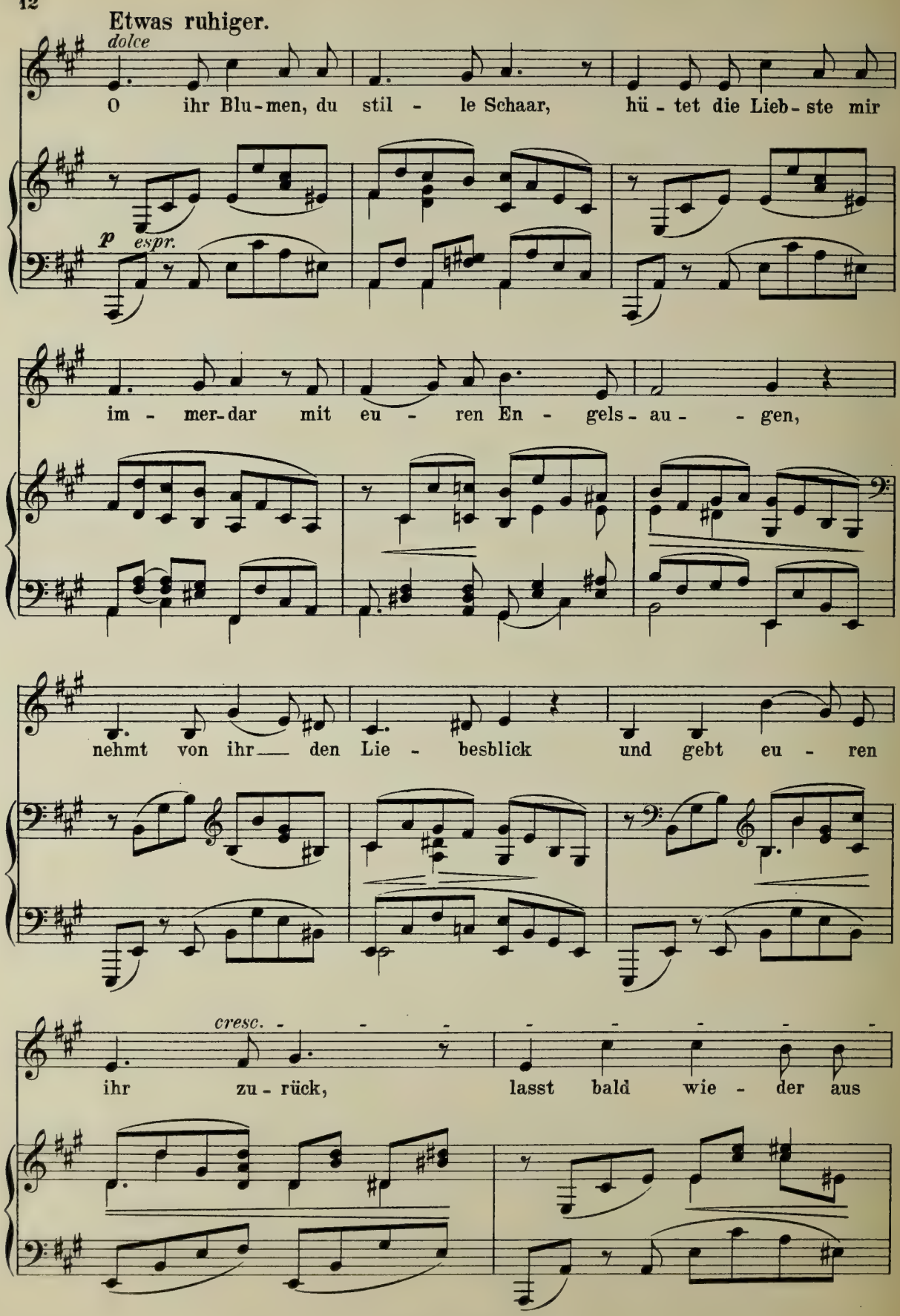
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.

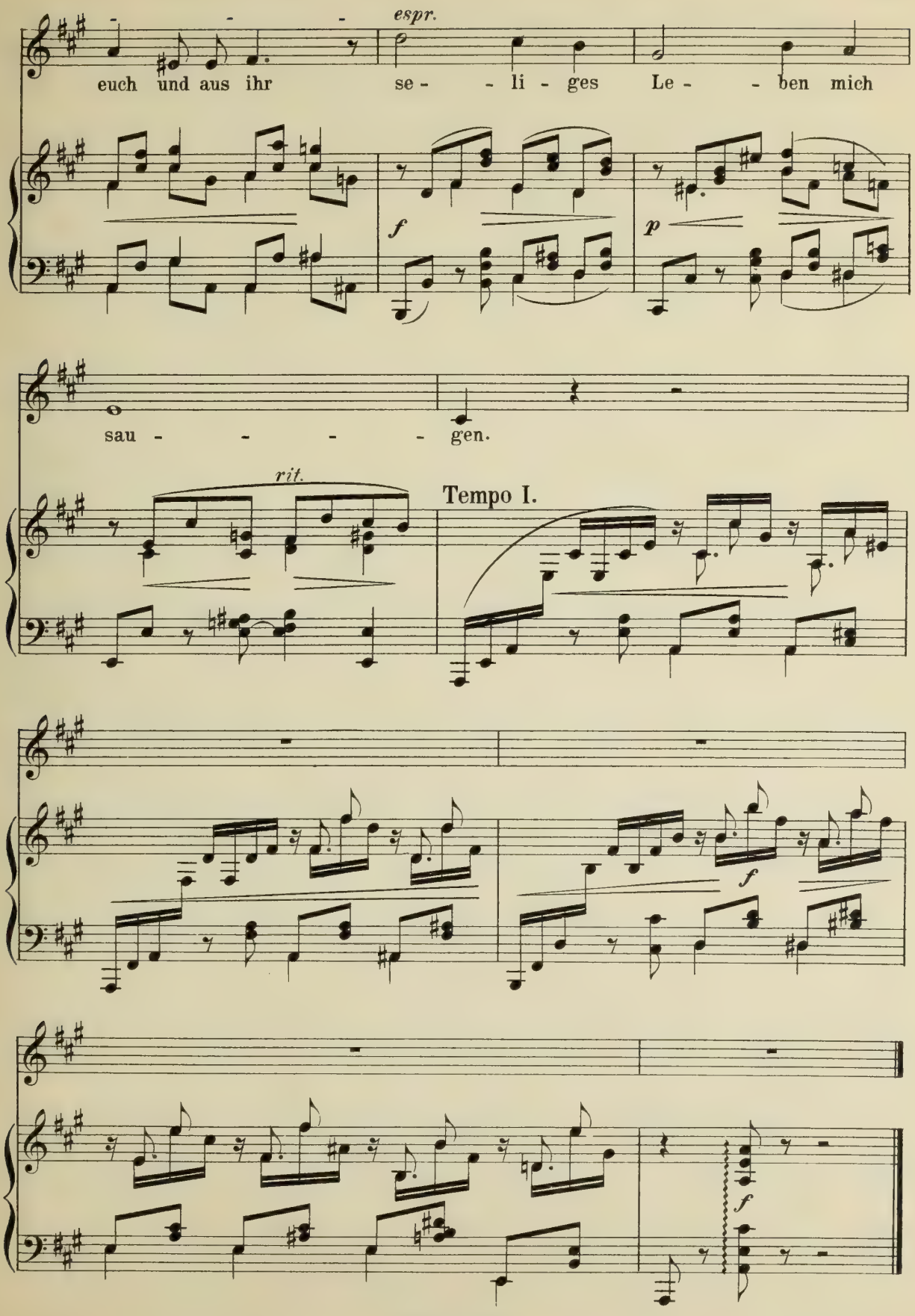
F. E. C. L. 5494


wie viel Blätt - lein an Bäu - - men zit - tern,
cresc.
so viel Wün - sche send' ich nach dir in
p
Schmer - - zen und zit - - tern - den
f
p
p
Freu - - - den.


Wenn du die glü - hen - de Ro - - se pflückst
p
und sie warm an den Bu - - sen drückst, ge -
dolce
3
den - - ke, wie ich dich lie - - be!
rit.
Hun - dert Blät - ter die Ro - se hat, und es ste - het auf
a tempo


cresc.
je - - dem Blatt ge - schrie - ben mit Herz - blut und
p
Mor - - gen-roth: Liebst du mich,
f
p
wie ich dich lie - - - - -
p
be?

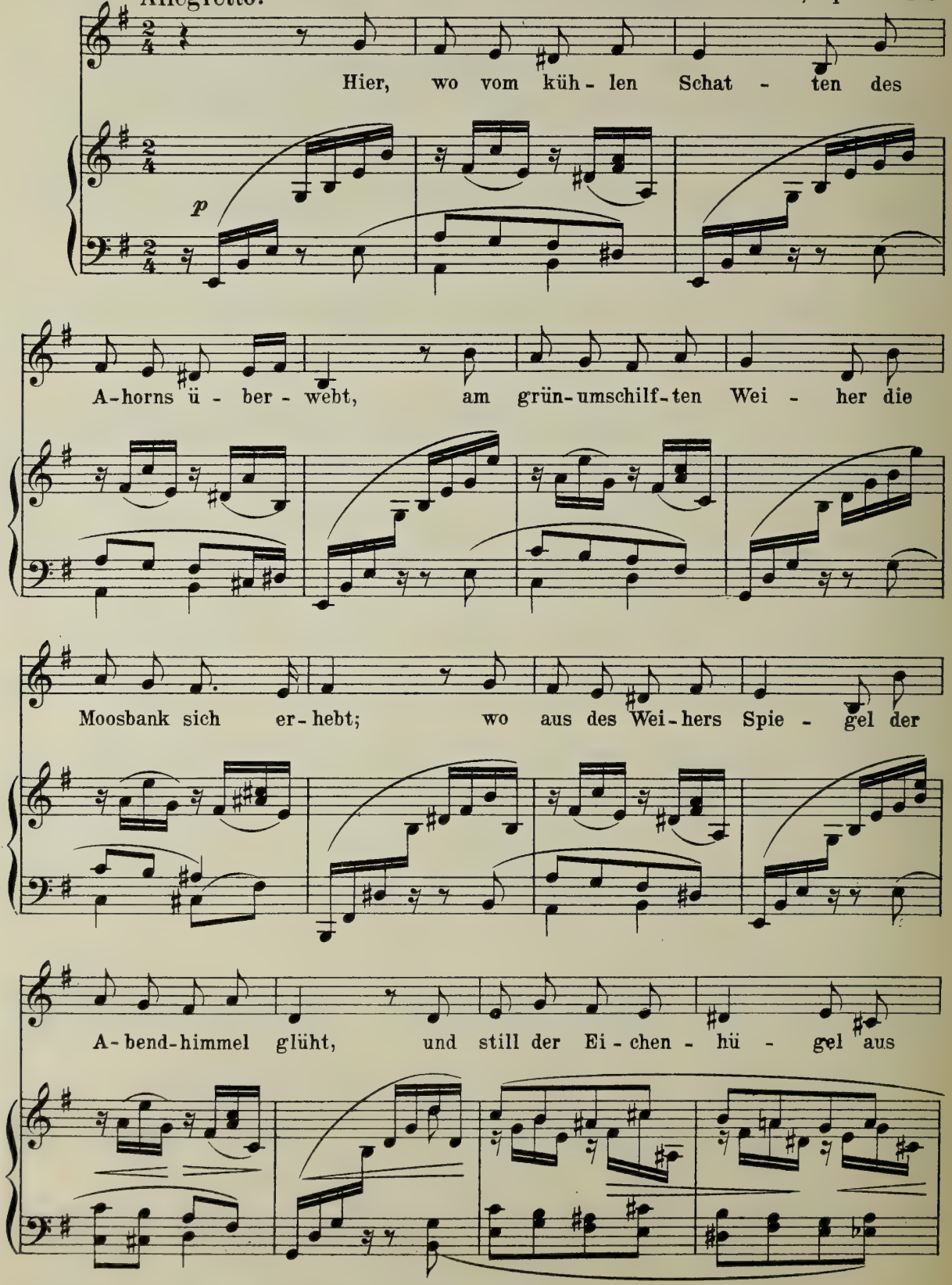

Etwas ruhiger.
dolce
O ihr Blu-men, du stil - le Schaar, hü - tet die Lieb-ste mir
p espr.
im - mer-dar mit eu - ren En - gels-au - - gen,
nehmt von ihr — den Lie - besblick und gebt eu - ren
cresc.
ihr zu - rück, lasst bald wie - der aus


espr.
euch und aus ihr se - - li - ges Le - - ben mich
f
p
sau - - - - gen.
rit.
Tempo I.
f
f

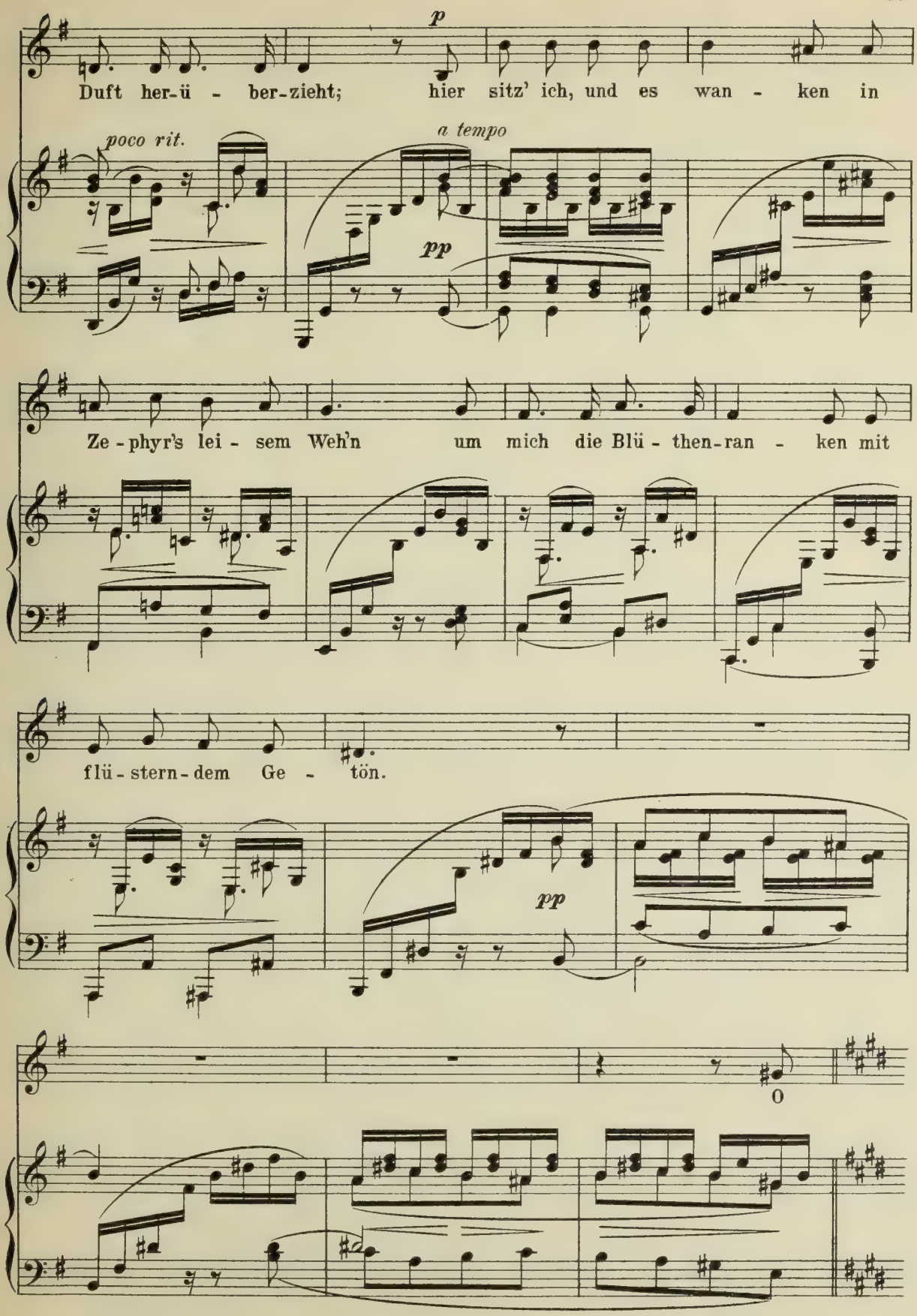
4. Hier, wo vom kühlen Schatten.

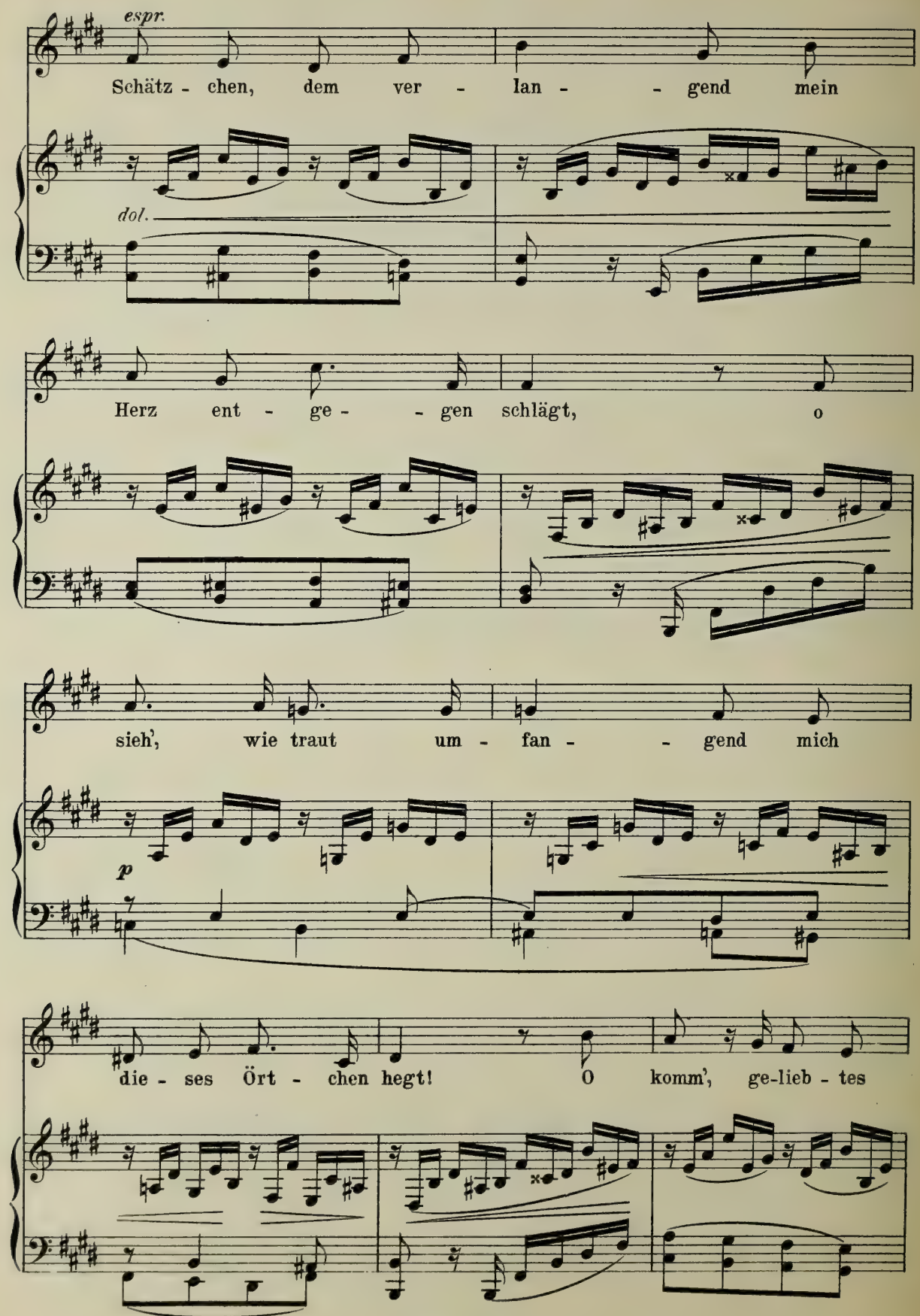
Allegretto.

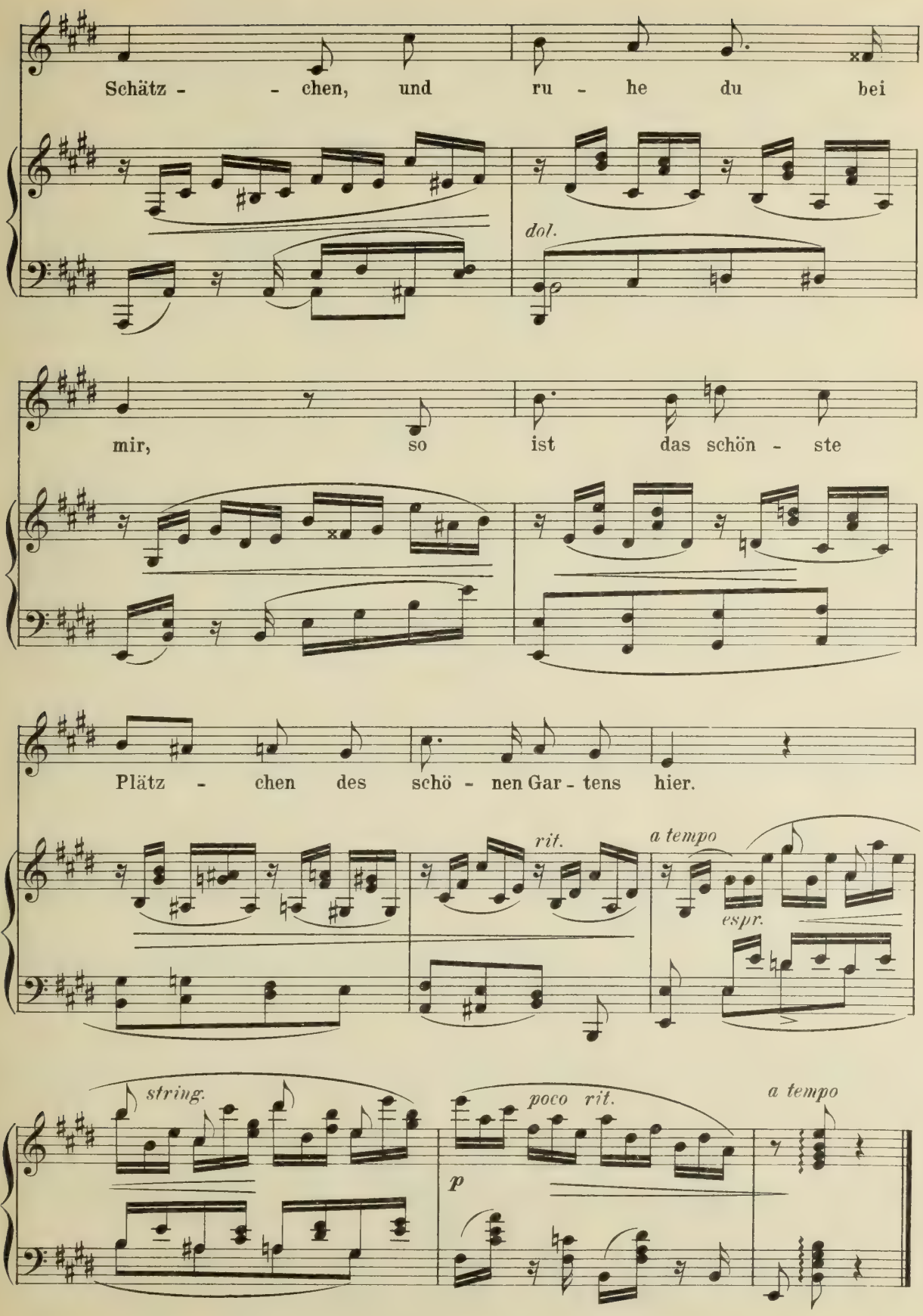
Robert Kahn, Op. 34 Nr. 4.



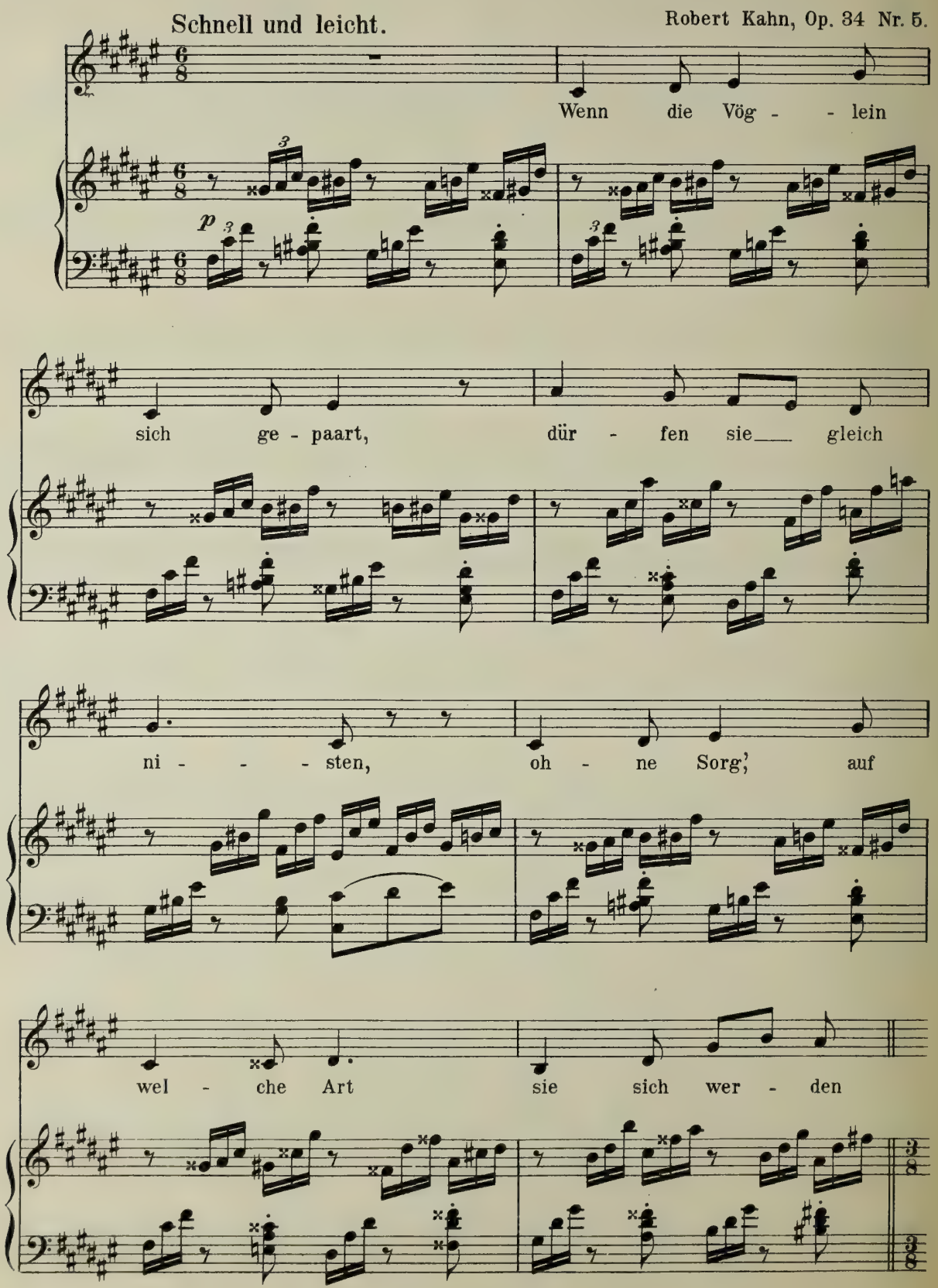
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494


p
Duft her-ü - ber-zieht; hier sitz' ich, und es wan - ken in
poco rit.
a tempo
pp
Ze - phyr's lei - sem Weh'n um mich die Blü - then-ran - ken mit
flü - stern-dem Ge - tön.
pp
O

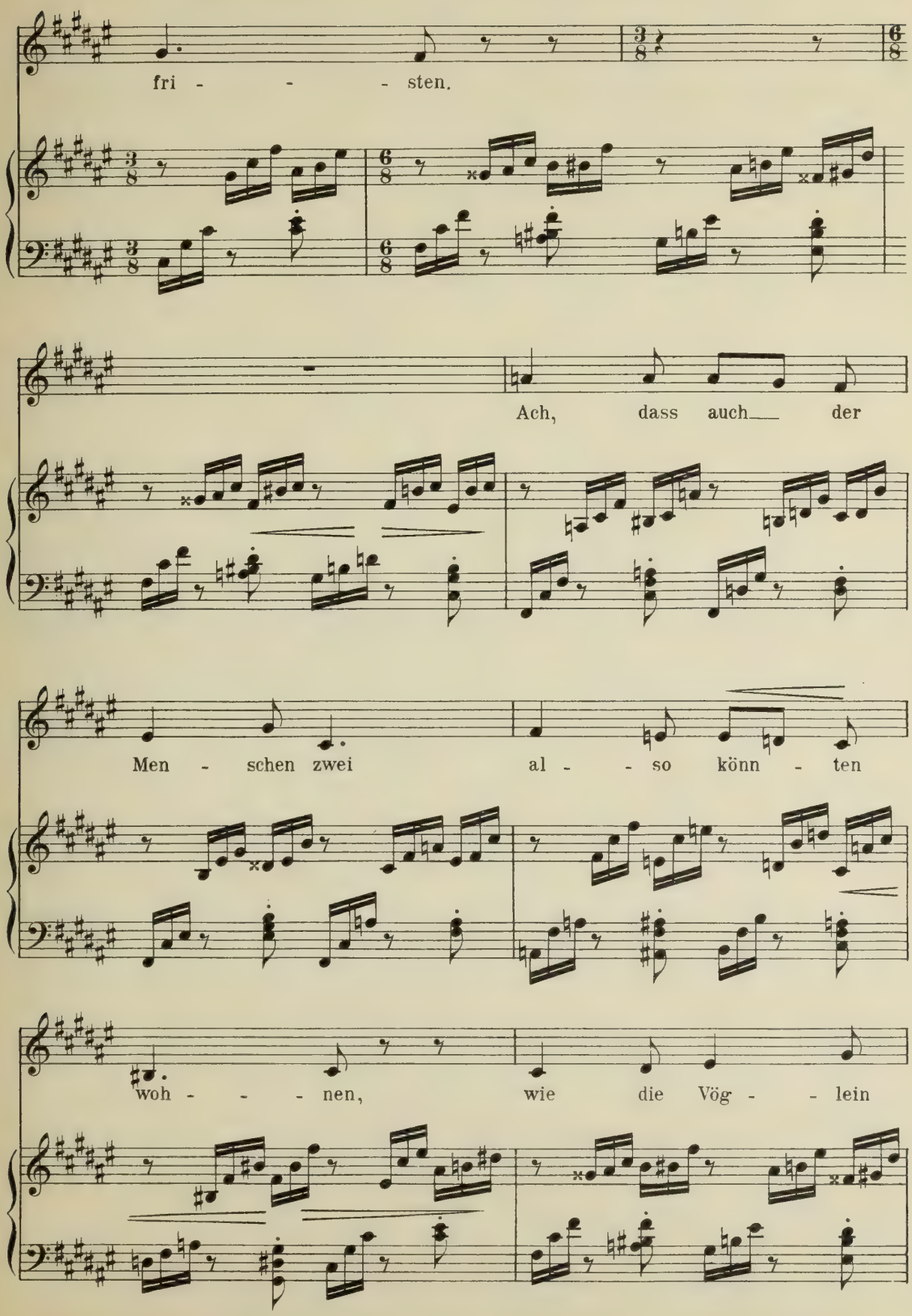

espr.
Schätz - chen, dem ver - lan - - gend mein
dol.
Herz ent - ge - - gen schlägt, o
sieh', wie traut um - fan - - gend mich
p
die - ses Ört - chen hegt! O komm', ge-lieb - tes

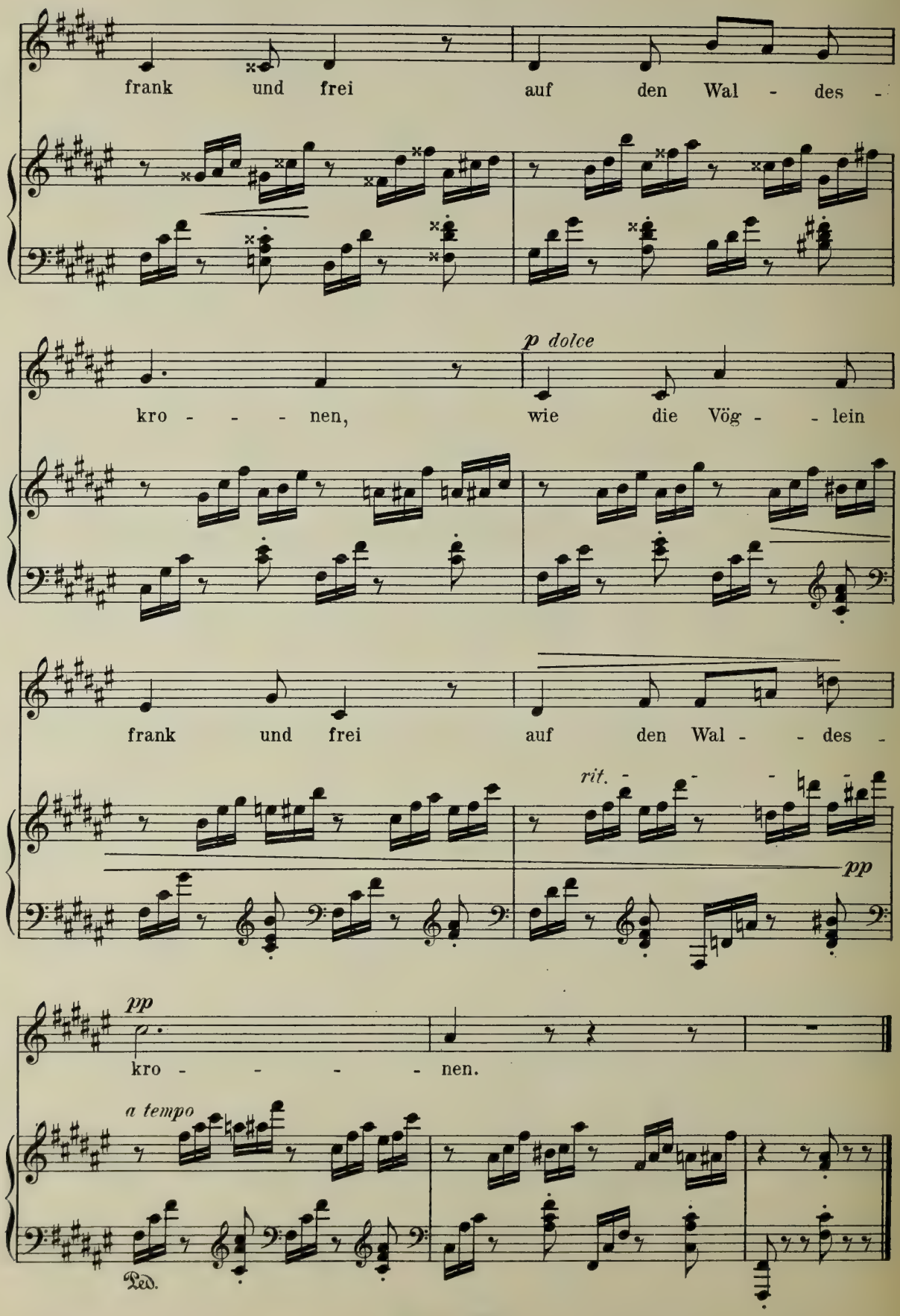

Schätz - - chen, und ru - he du bei
dol.
mir, so ist das schön - ste
Plätz - chen des schö - nen Gar - tens hier.
rit.
a tempo
espr.
string.
poco rit.
a tempo
p

5. Wenn die Vöglein sich gepaart.



Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494

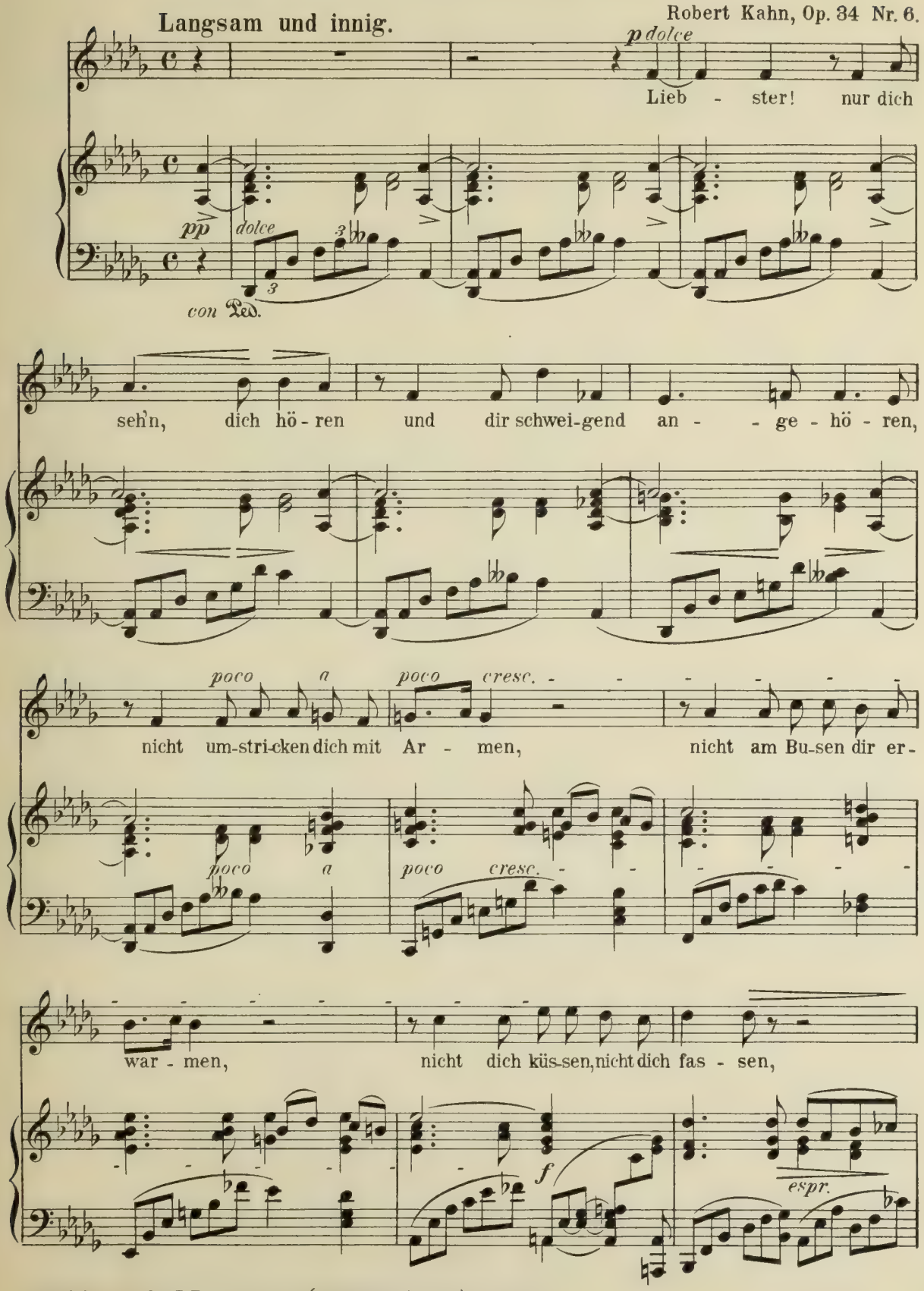

fri - - - sten.
Ach, dass auch der
Men - schen zwei al - - so könn - ten
woh - - - nen, wie die Vög - - lein


frank und frei auf den Wal - des -
p dolce
kro - - - nen, wie die Vög - - lein
frank und frei auf den Wal - - des -
rit.
pp
pp
kro - - - - nen.
a tempo
Ped.

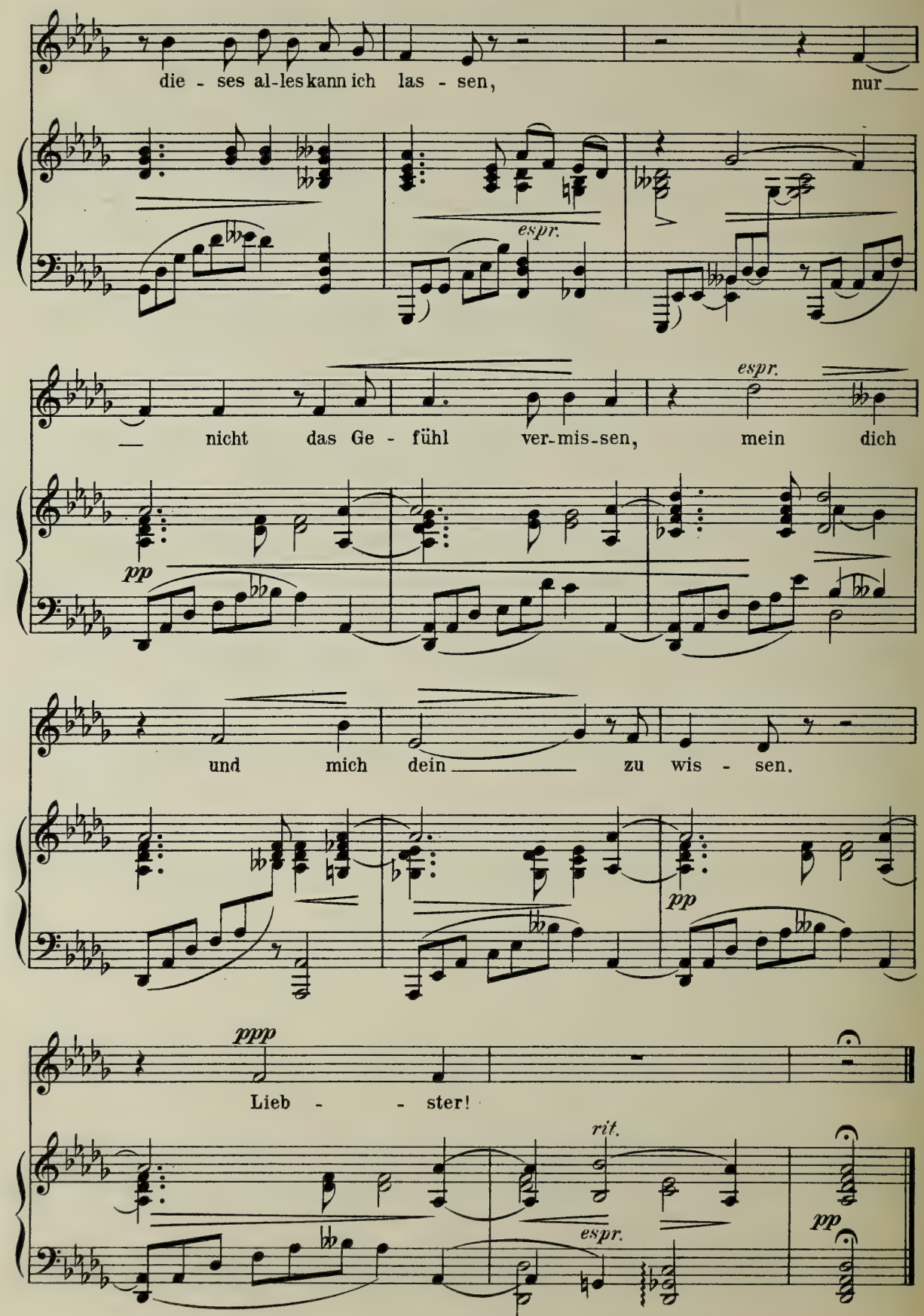
6. Liebster! nur dich seh'n, dich hören.

Langsam und innig.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 6.

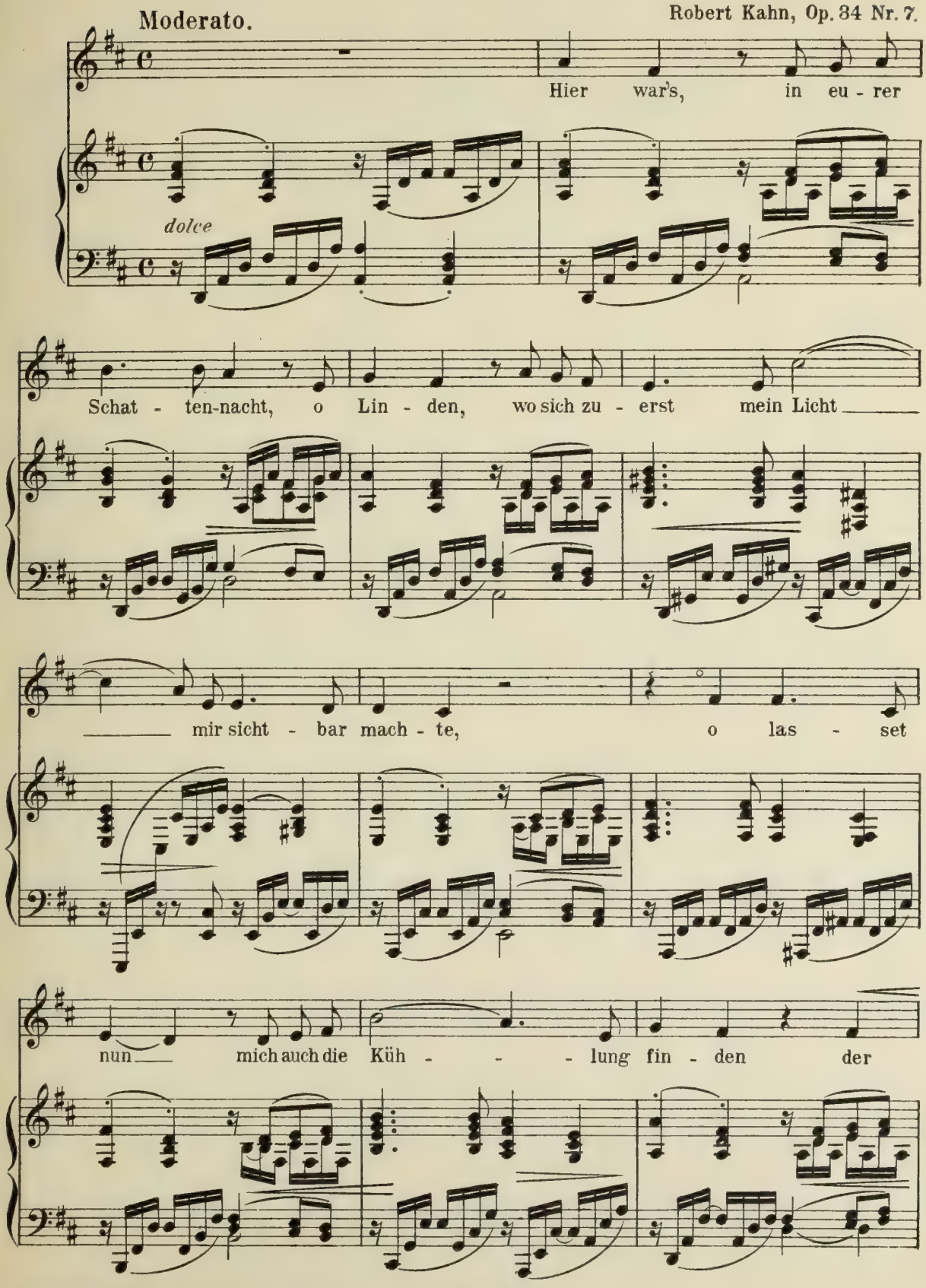


Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494

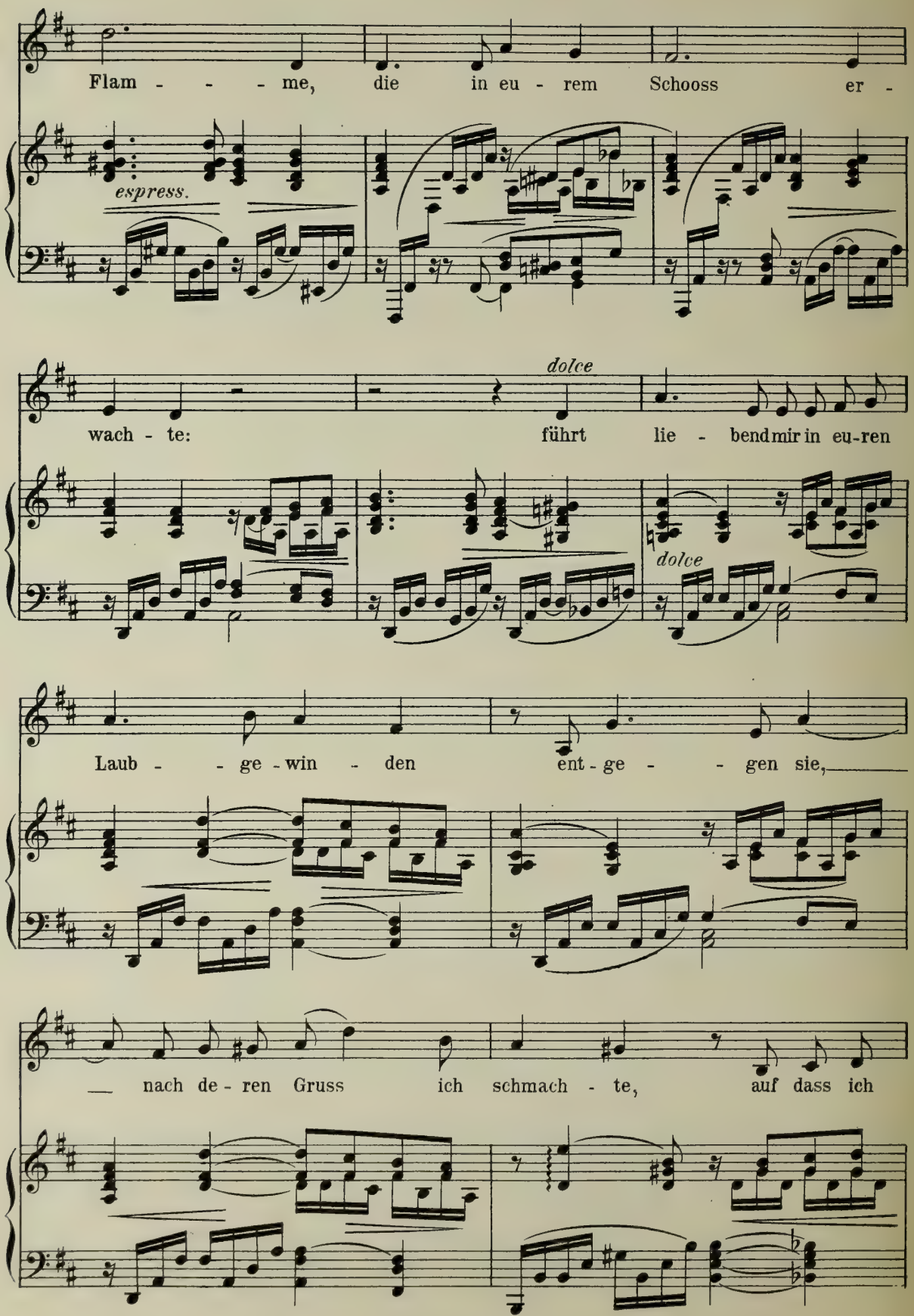

die - ses al-les kann ich las - sen, nur
espr.
nicht das Ge - fühl ver-mis-sen, mein dich
espr.
pp
und mich dein zu wis - sen.
pp
ppp
Lieb - - ster!
rit.
espr.
pp

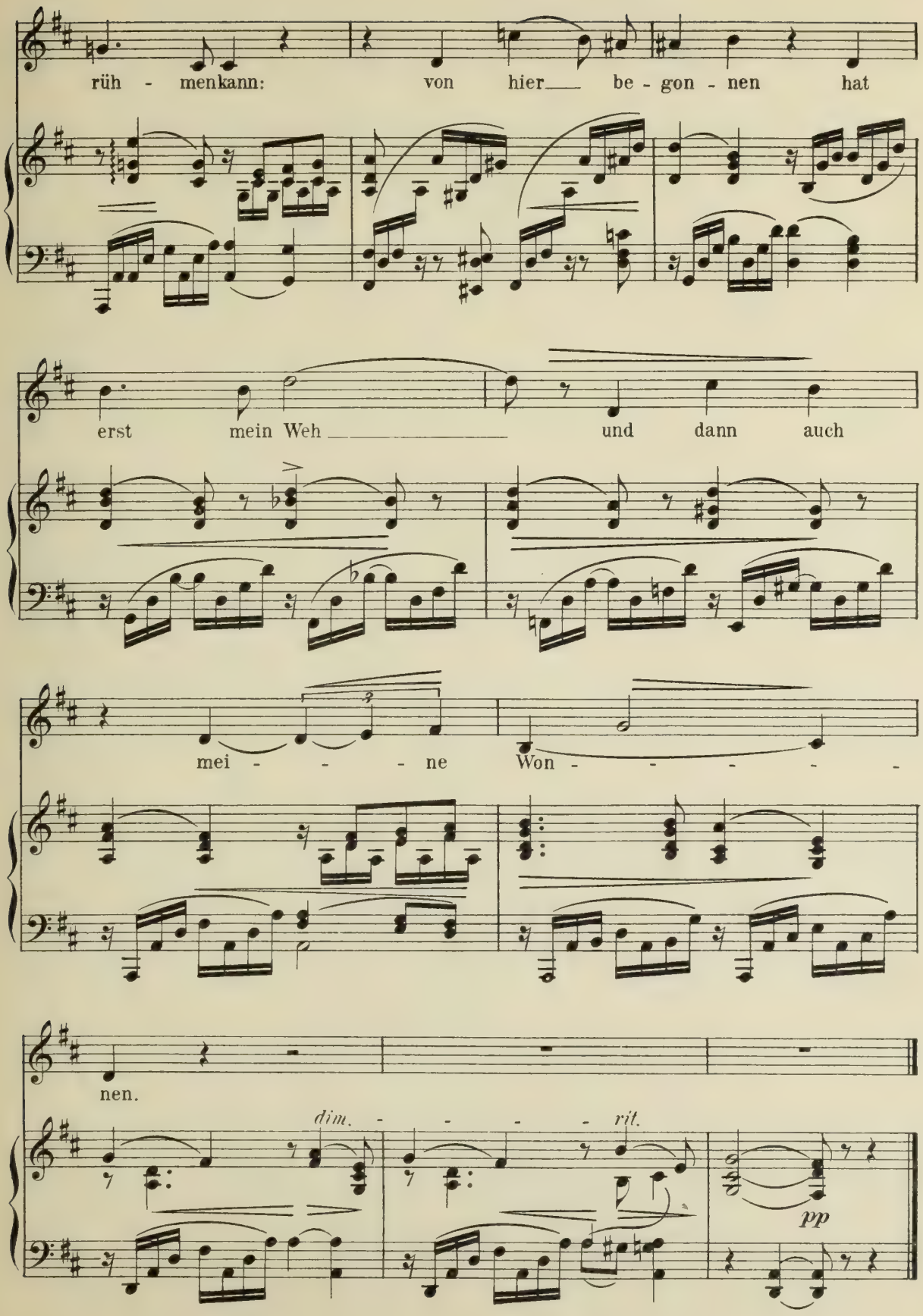
7. Hier war's, in eurer Schattennacht.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 7.



Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494

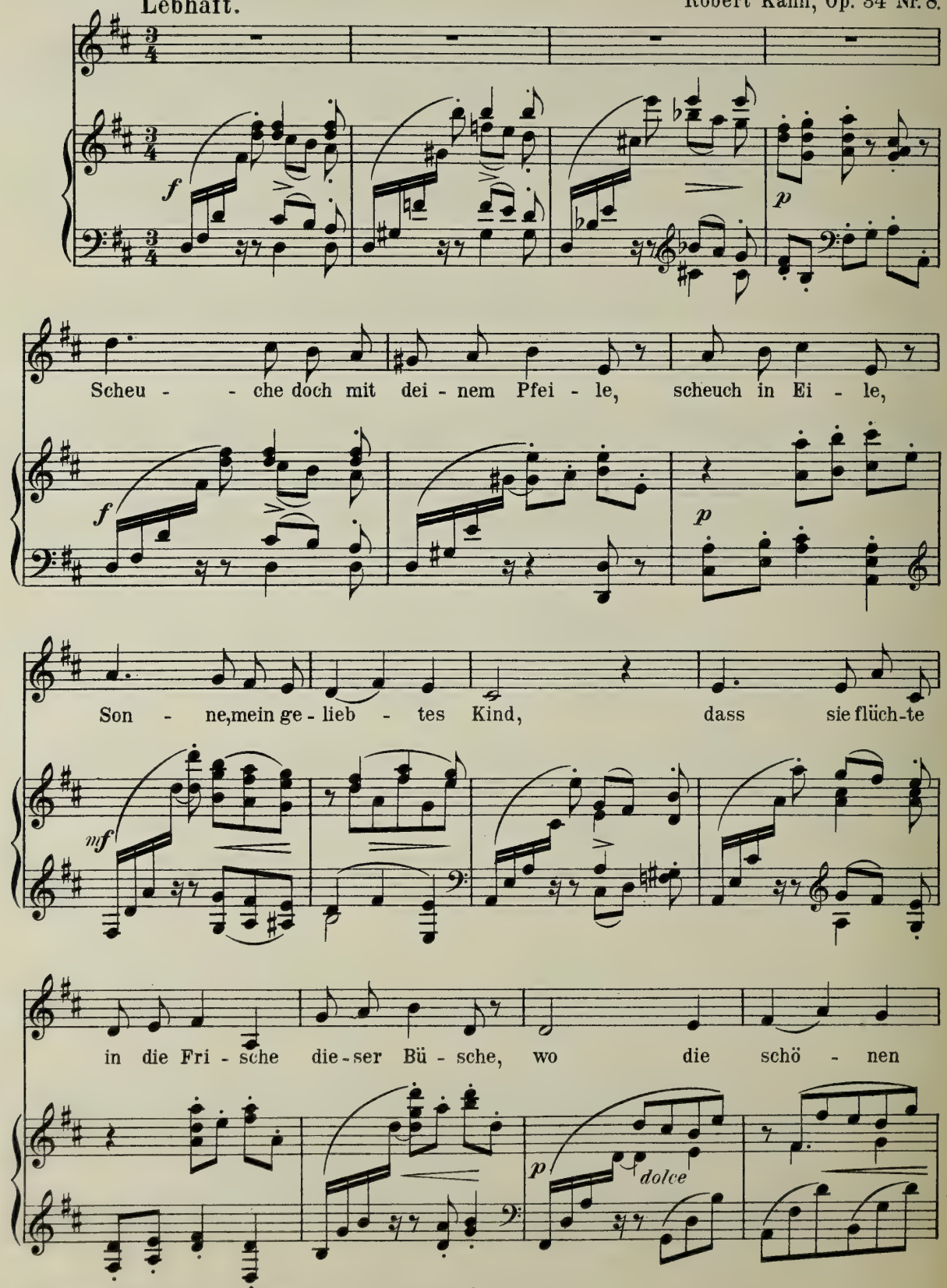

Flam - - - me, die in eu - rem Schooss er -
espress.
dolce
wach - te: führt lie - bend mir in eu-ren
dolce
Laub - - ge - win - den ent - ge - - gen sie,
nach de - ren Gruss ich schmach - te, auf dass ich


rüh - menkann: von hier be - gon - nen hat
erst mein Weh und dann auch
mei - - - ne Won - - - - -
nen.
dim. - - - - rit.
pp

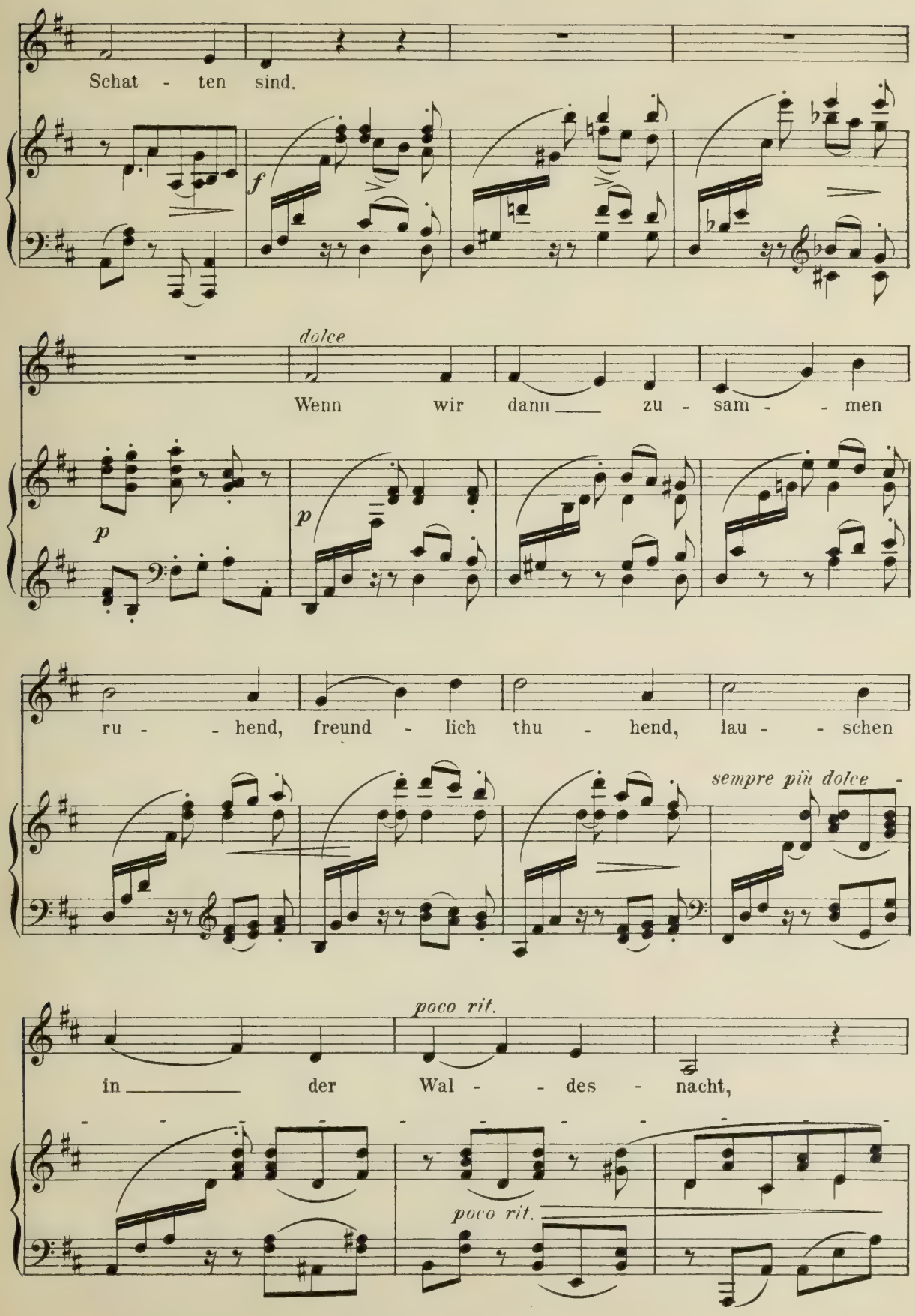
8. Scheuche doch mit deinem Pfeile.

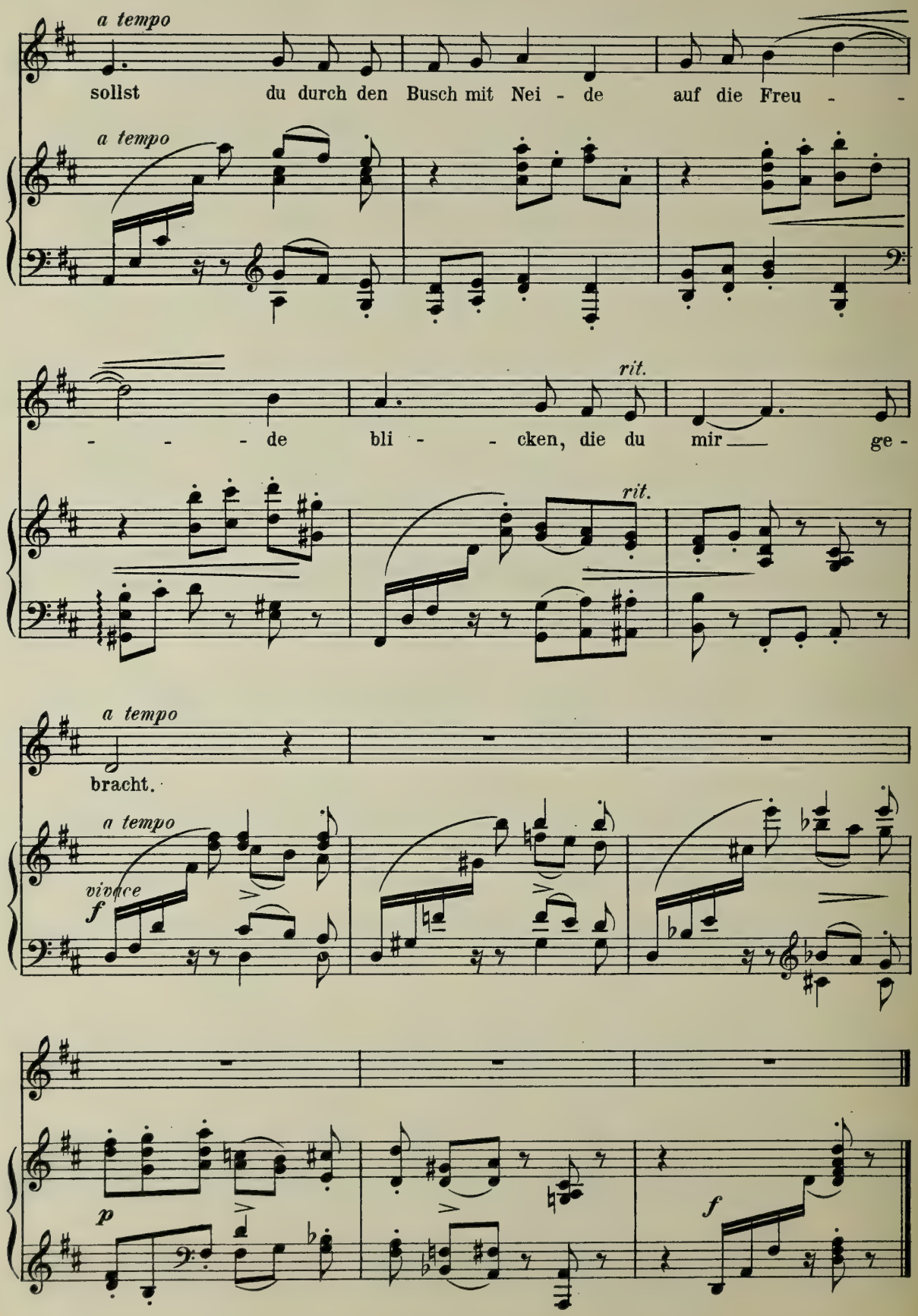
Lebhaft.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 8.



Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494

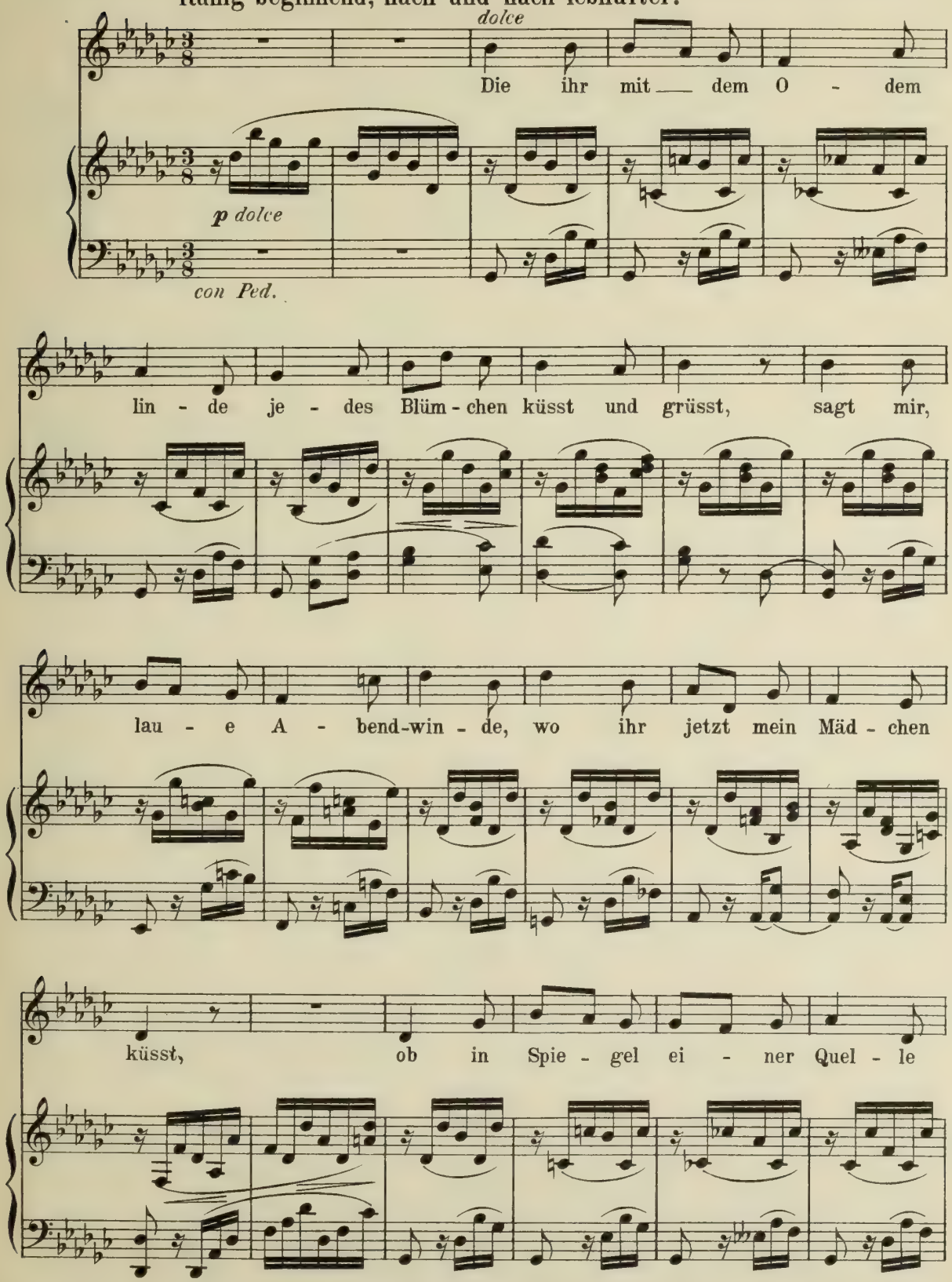

Schat - ten sind.
f
dolce
Wenn wir dann zu - sam - - men
p
p
ru - - hend, freund - lich thu - hend, lau - - schen
sempre più dolce
poco rit.
in der Wal - - des - nacht,
poco rit.


a tempo
sollst du durch den Busch mit Nei - de auf die Freu - -
a tempo
rit.
- - - de bli - - cken, die du mir ge -
rit.
a tempo
bracht.
a tempo
vivace
f
p
f

9. Die ihr mit dem Odem linde.

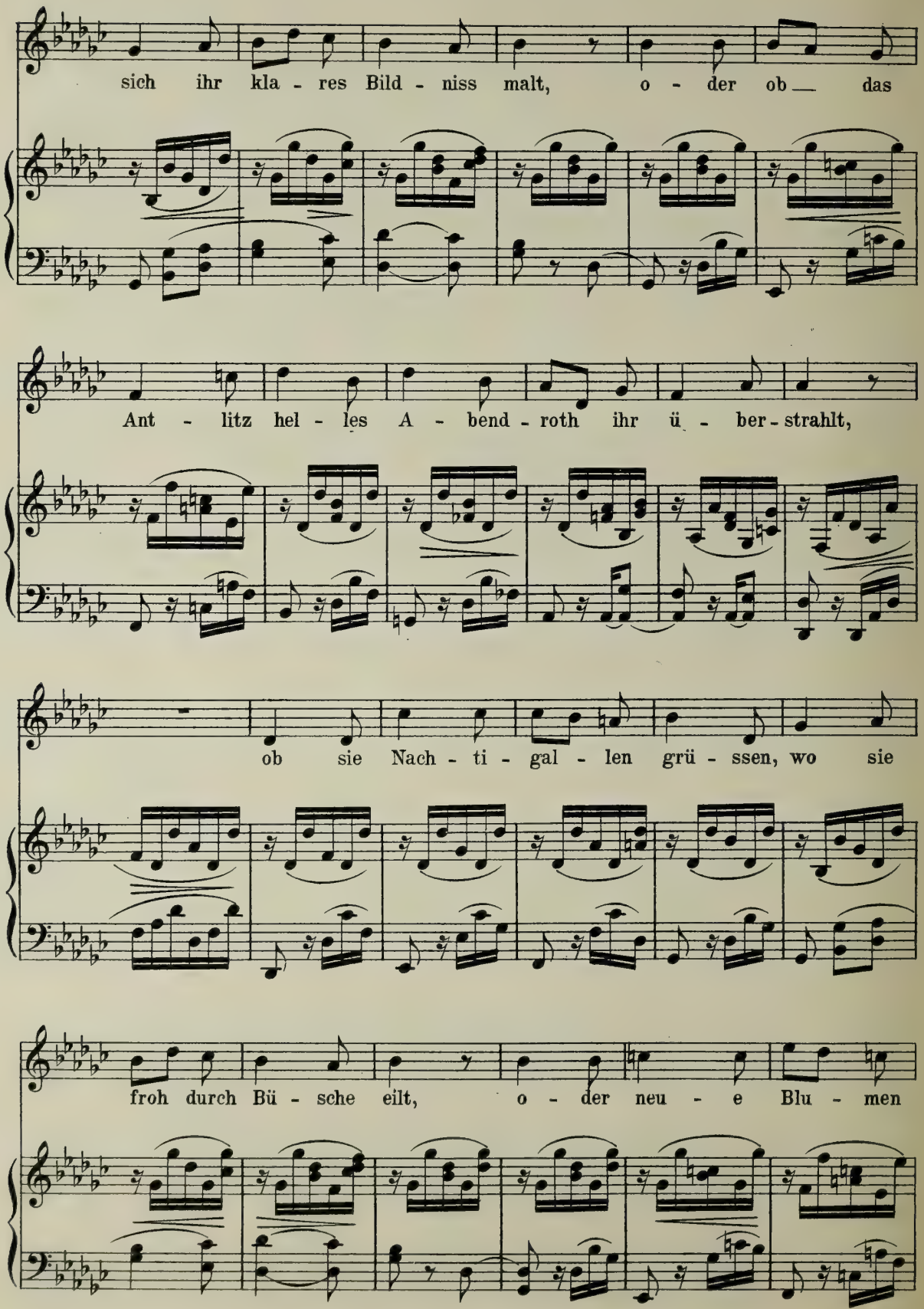
Robert Kahn, Op. 34 Nr. 9.

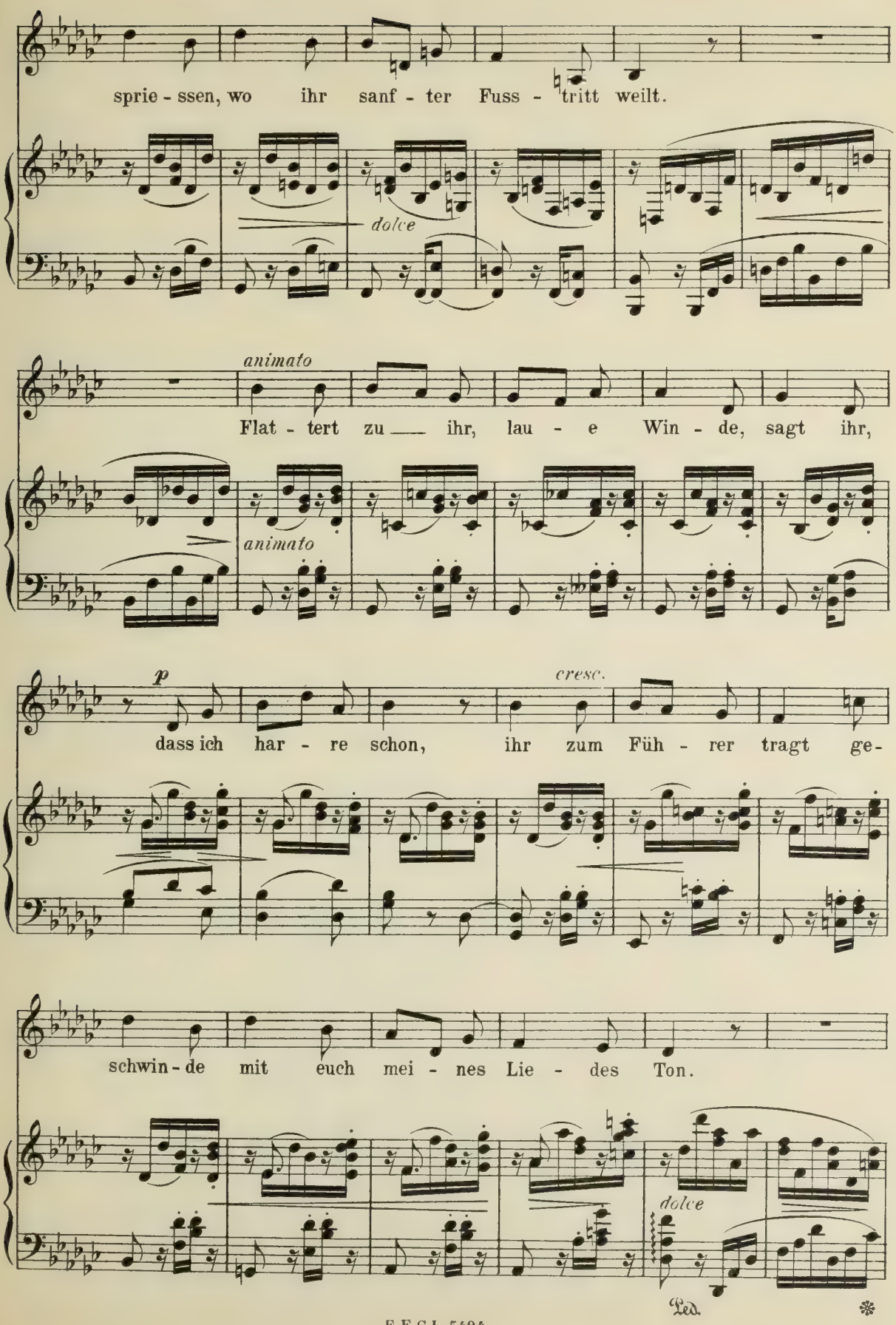
Ruhig beginnend, nach und nach lebhafter.



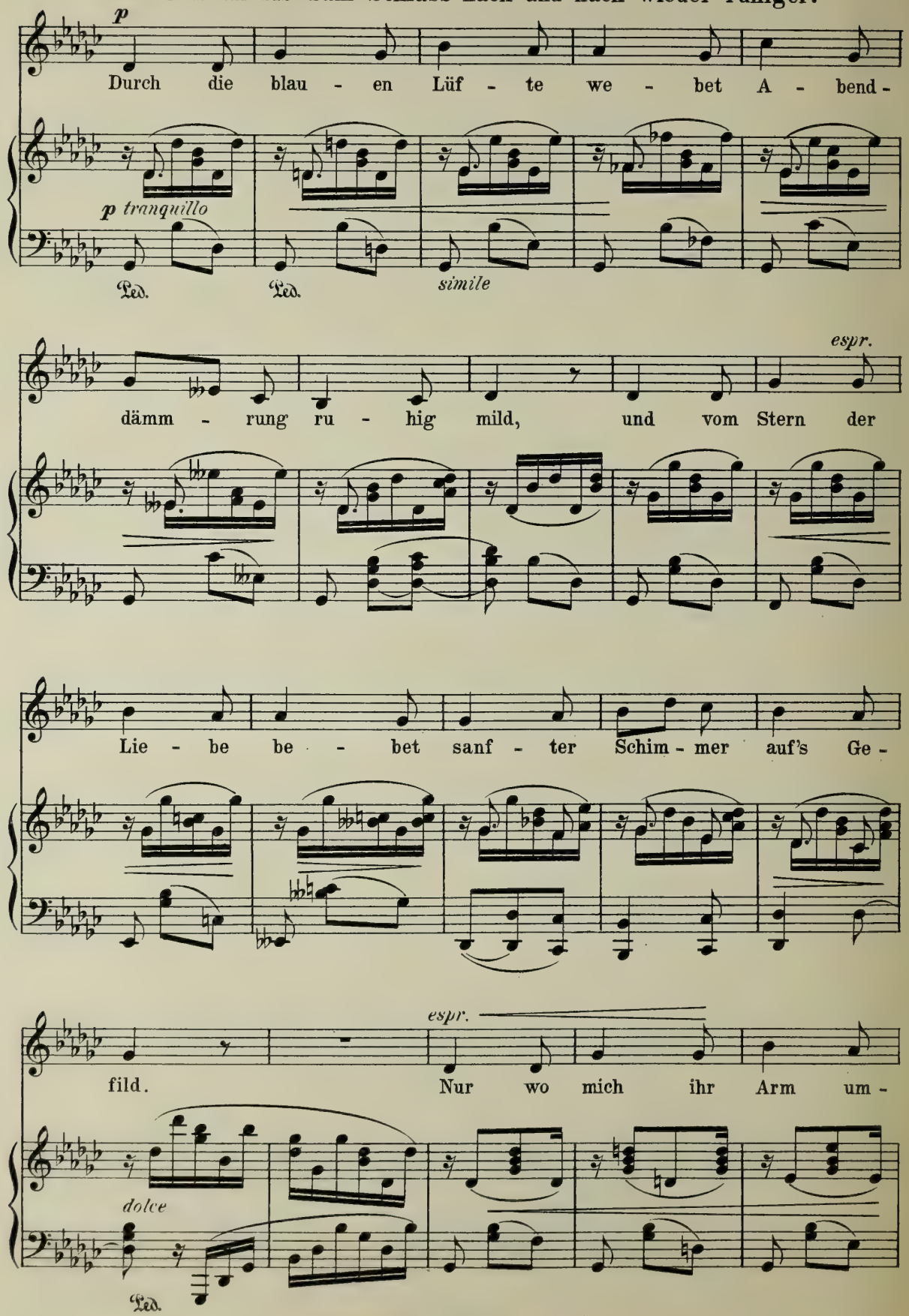
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.

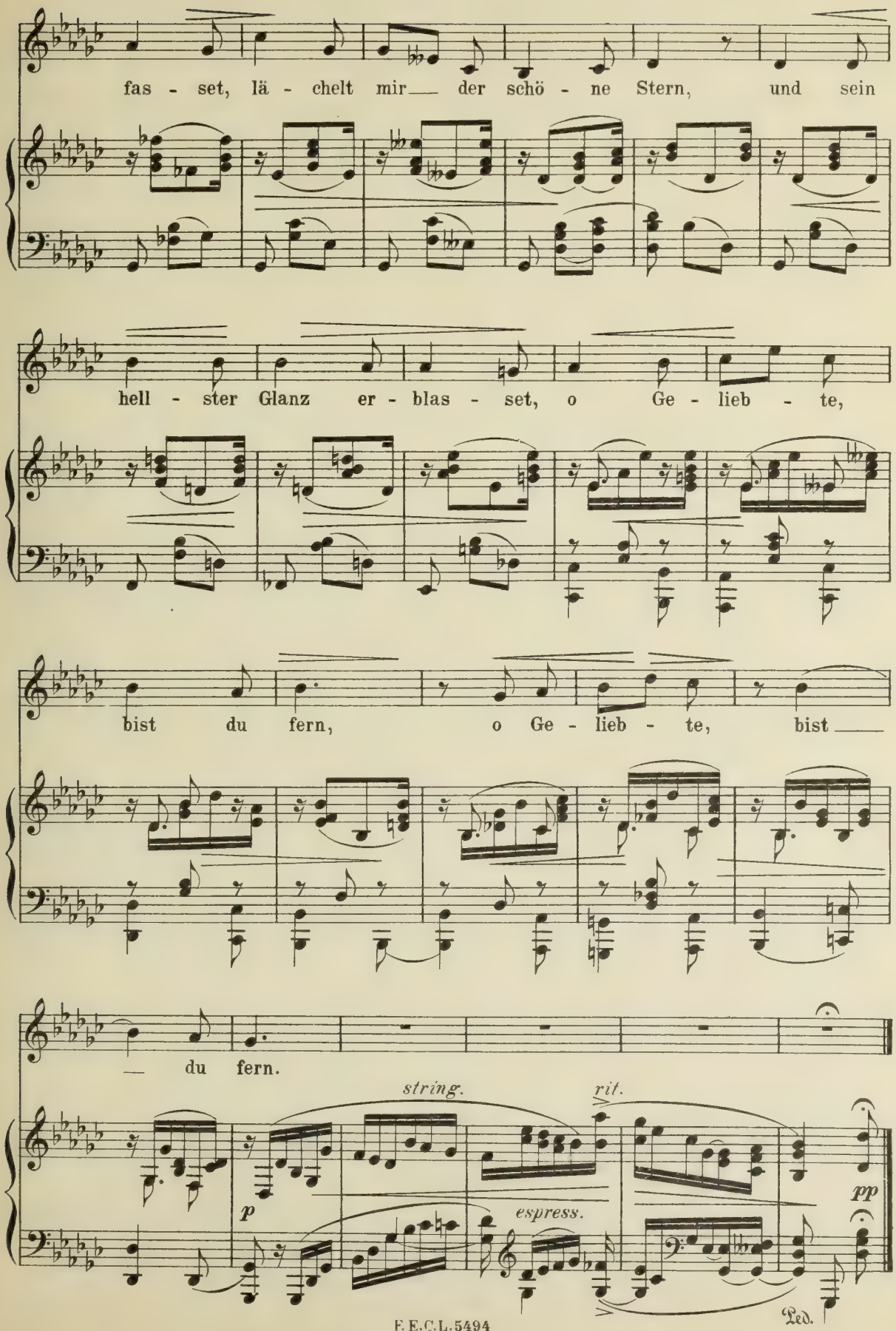
F. E. C. L. 5494


sich ihr kla - res Bild - niss malt, o - der ob das
Ant - litz hel - les A - bend - roth ihr ü - ber - strahlt,
ob sie Nach - ti - gal - len grü - ssen, wo sie
froh durch Bü - sche eilt, o - der neu - e Blu - men


sprie - ssen, wo ihr sanf - ter Fuss - tritt weilt.
dolce
animato
Flat - tert zu ihr, lau - e Win - de, sagt ihr,
animato
p
cresc.
dass ich har - re schon, ihr zum Füh - rer tragt ge-
schwin - de mit euch mei - nes Lie - des Ton.
dolce
Ped.
*

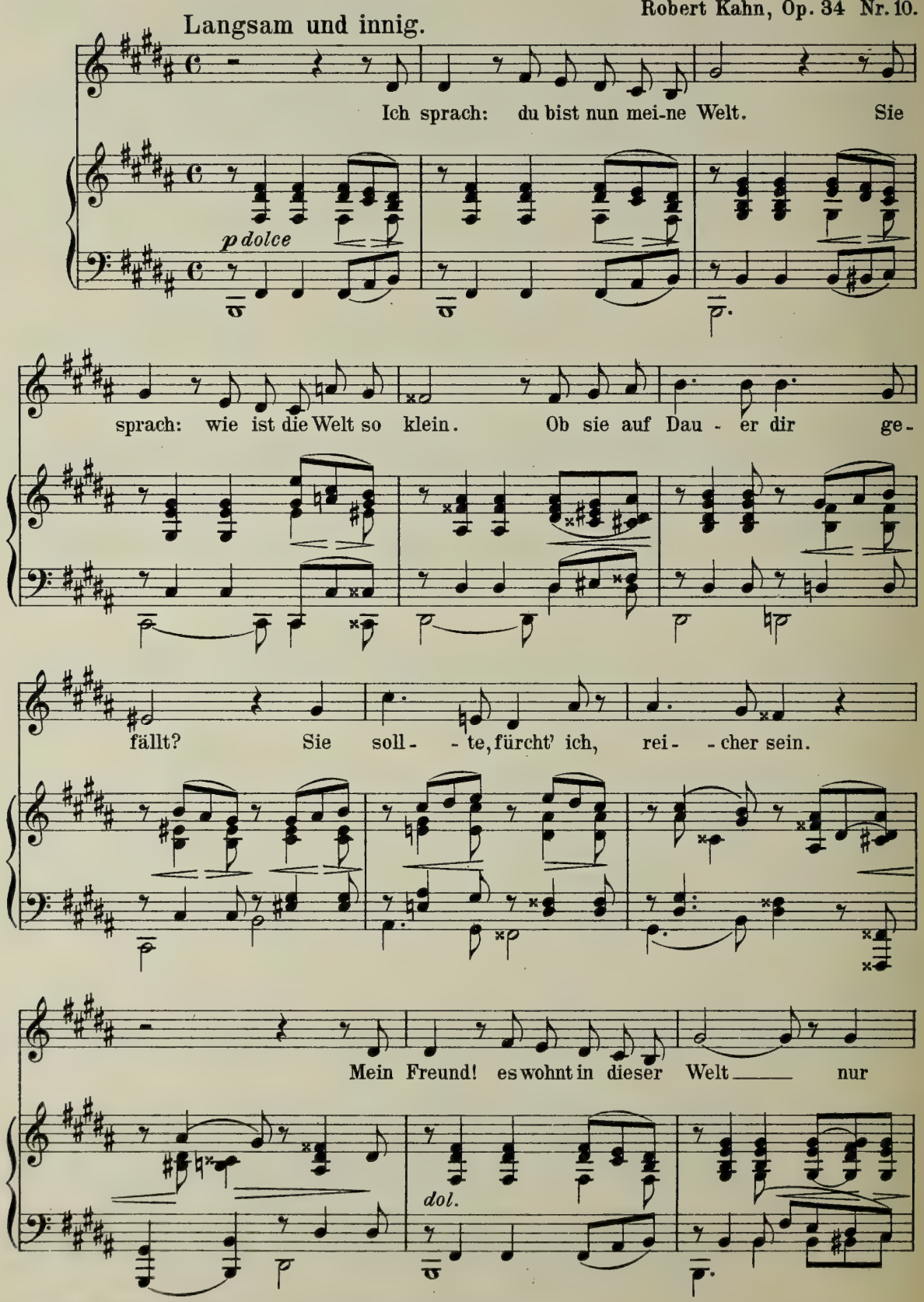
Von hier an bis zum Schluss nach und nach wieder ruhiger.




fas - set, lä - chelt mir der schö - ne Stern, und sein
hell - ster Glanz er - blas - set, o Ge - lieb - te,
bist du fern, o Ge - lieb - te, bist
du fern.
string.
rit.
p
espress.
pp
Ped.

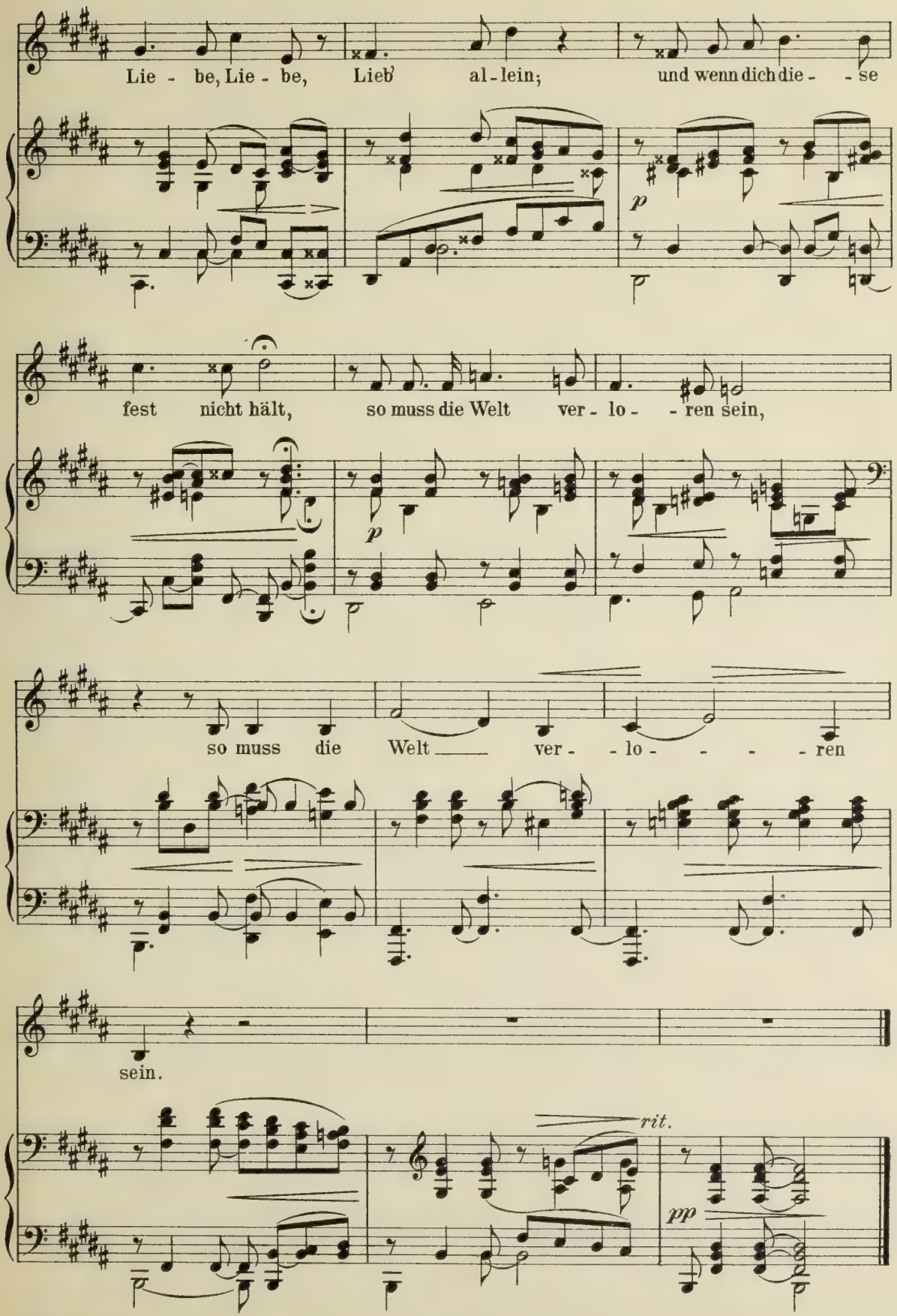
10. Ich sprach: du bist nun meine Welt.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 10.



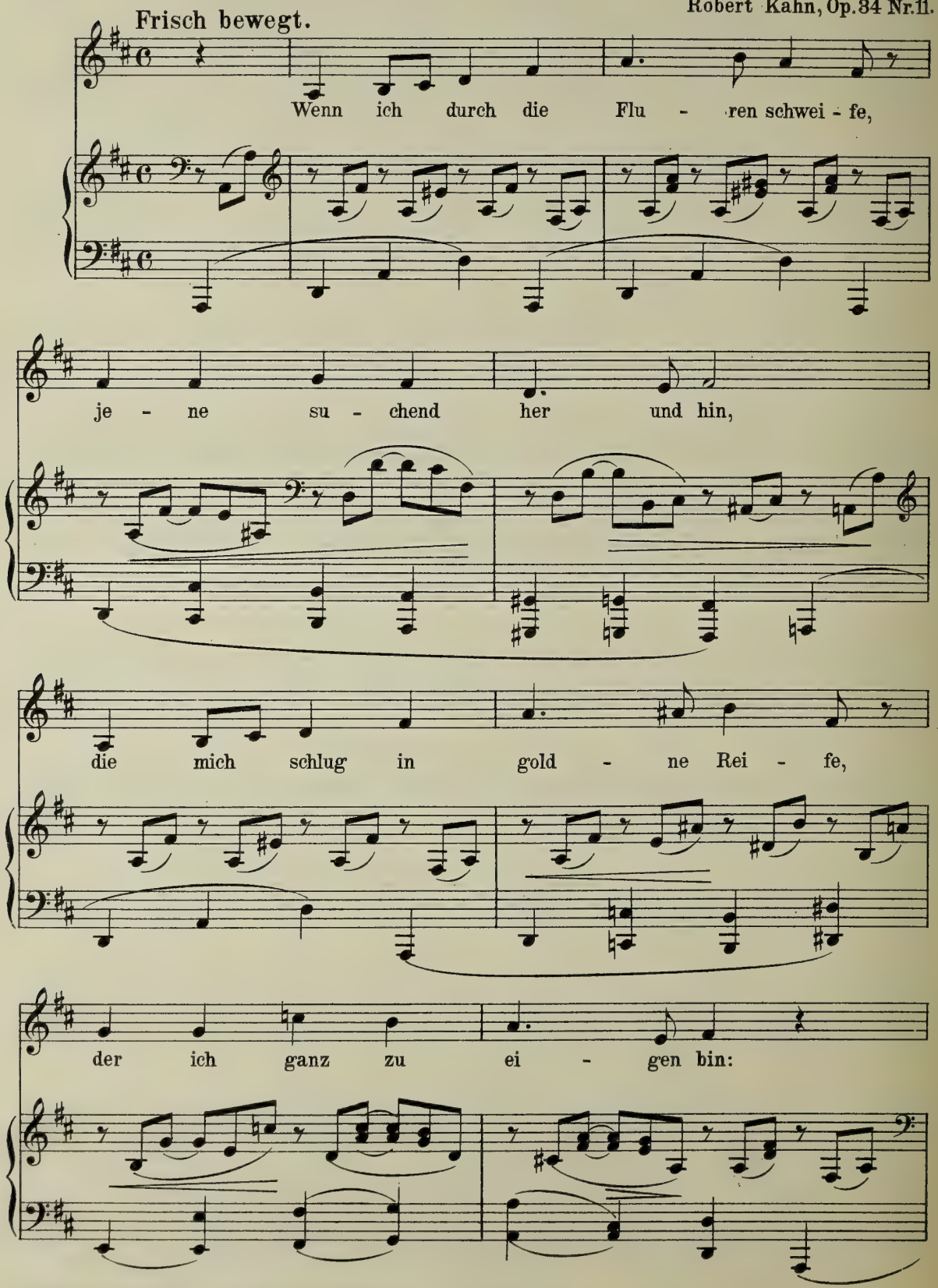
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.

F. E. C. L. 5485. 5494.

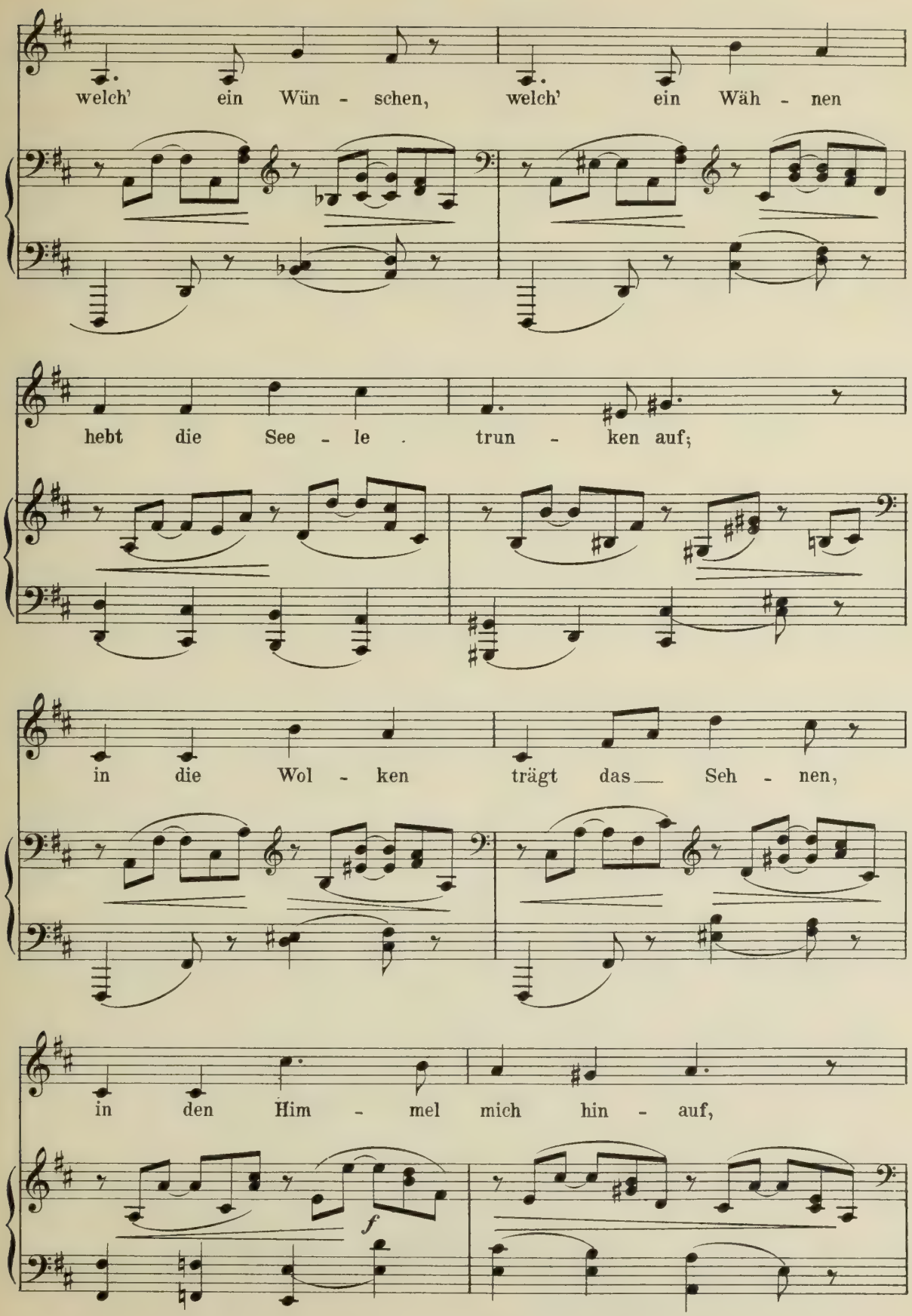

Lie - be, Lie - be, Lieb' al - lein; und wenn dich die - - se
p
fest nicht hält, so muss die Welt ver - lo - - ren sein,
p
so muss die Welt ver - lo - - - - ren
sein.
rit.
pp

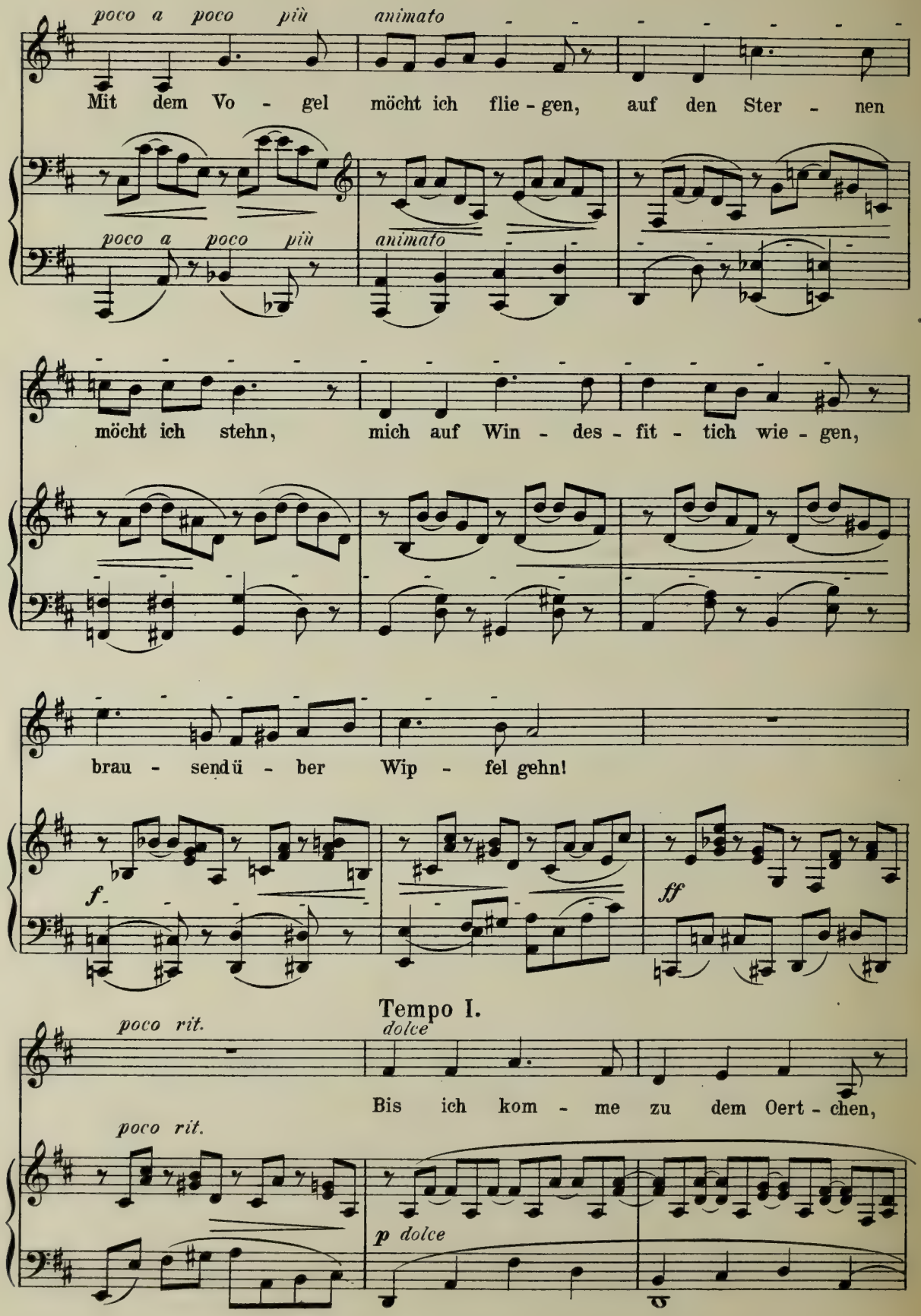
11. Wenn ich durch die Fluren schweife.

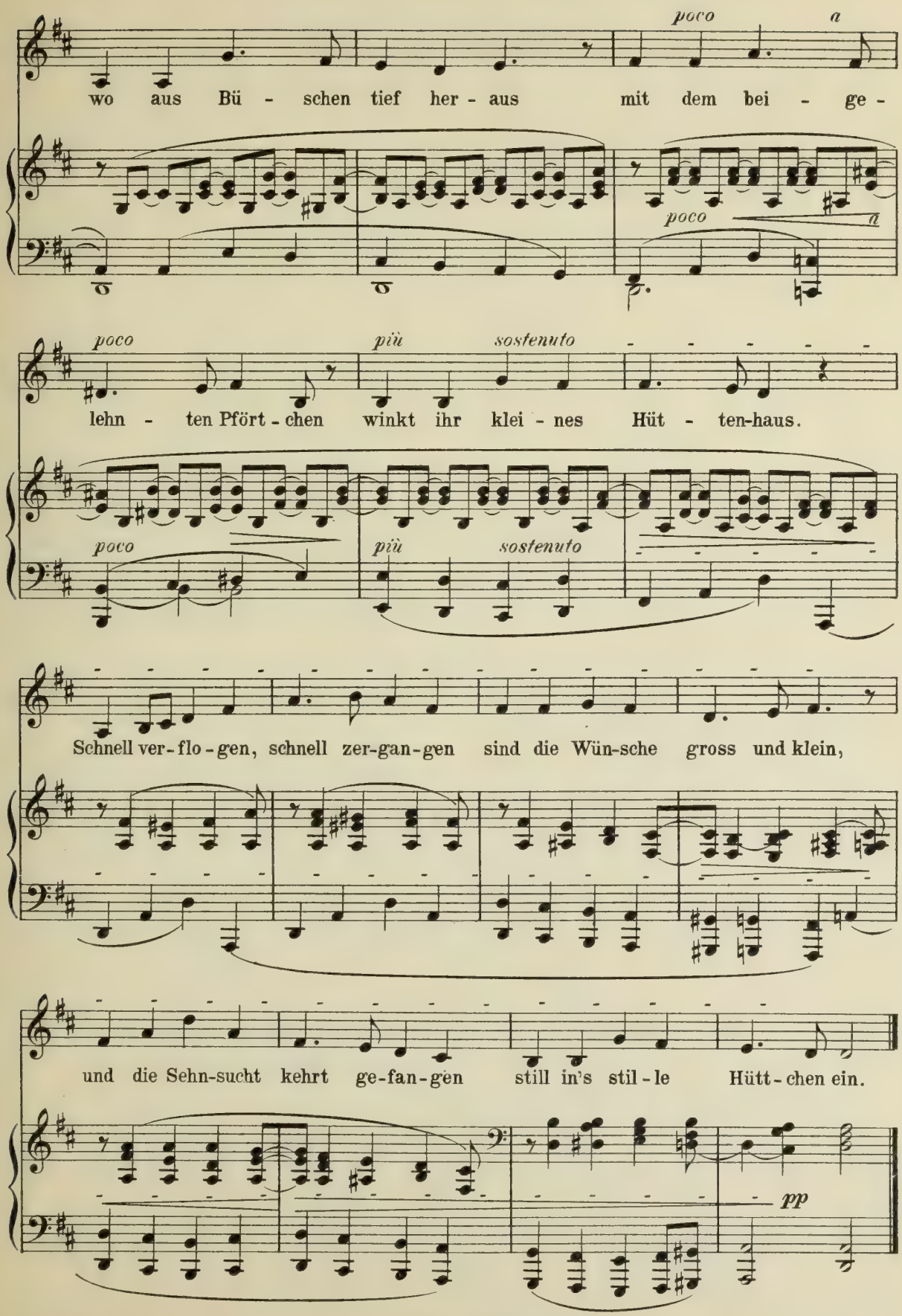
Robert Kahn, Op. 34 Nr. 11.



Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494

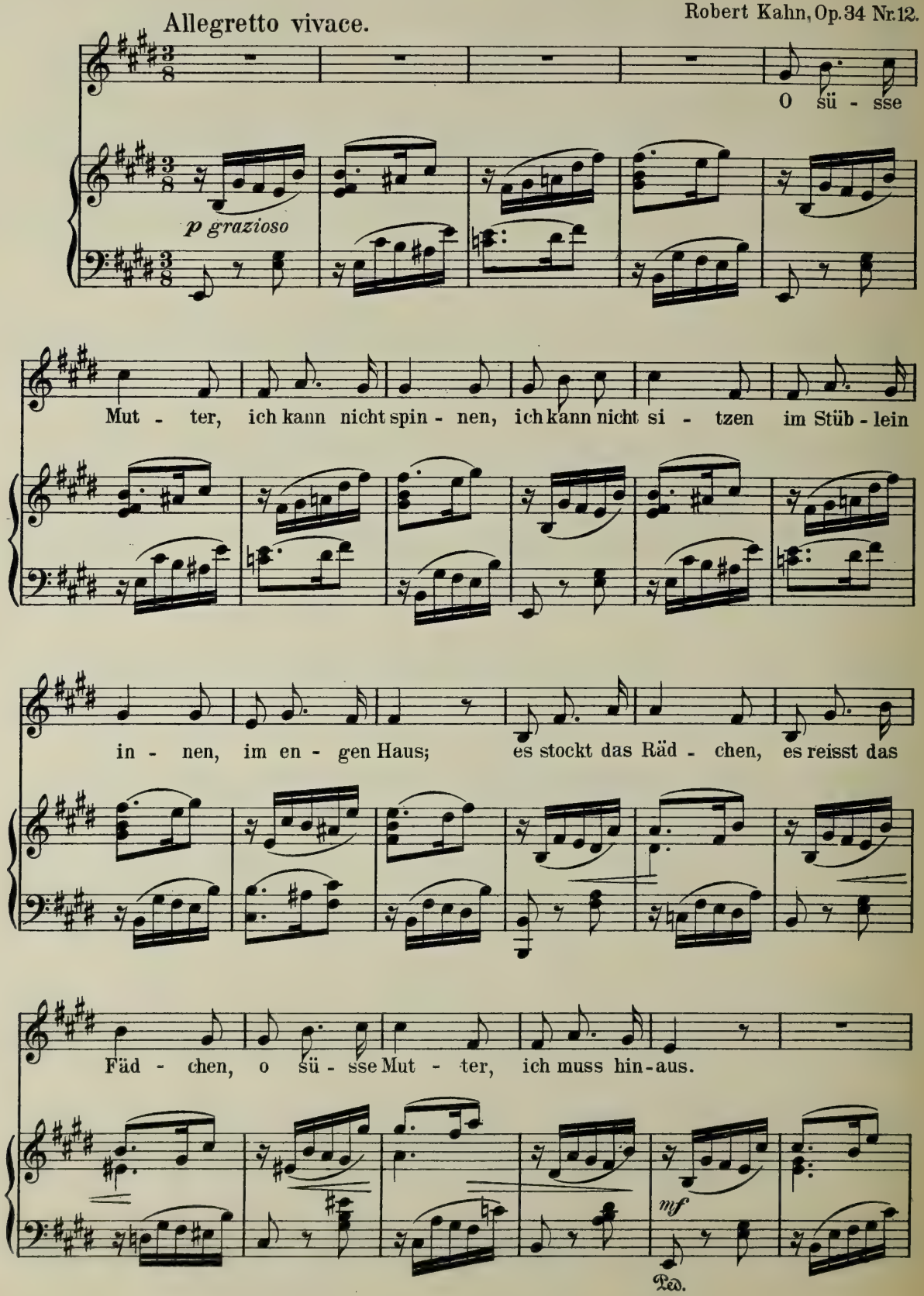

welch' ein Wün - schen, welch' ein Wäh - nen
hebt die See - le trun - ken auf;
in die Wol - ken trägt das Seh - nen,
in den Him - mel mich hin - auf,
f


poco a poco più
animato
Mit dem Vo - gel möcht ich flie - gen, auf den Ster - nen
poco a poco più
animato
möcht ich stehn, mich auf Win - des - fit - tich wie - gen,
brau - sendü - ber Wip - fel gehn!
f
ff
Tempo I.
poco rit.
dolce
Bis ich kom - me zu dem Oert - chen,
poco rit.
p dolce


poco
a
wo aus Bü - schen tief her - aus mit dem bei - ge -
poco
a
poco
più
sostenuto
lehn - ten Pfört - chen winkt ihr klei - nes Hüt - ten-haus.
poco
più
sostenuto
Schnell ver-flo-gen, schnell zer-gan-gen sind die Wün-sche gross und klein,
und die Sehn-sucht kehrt ge-fan-gen still in's stil-le Hütt-chen ein.
pp

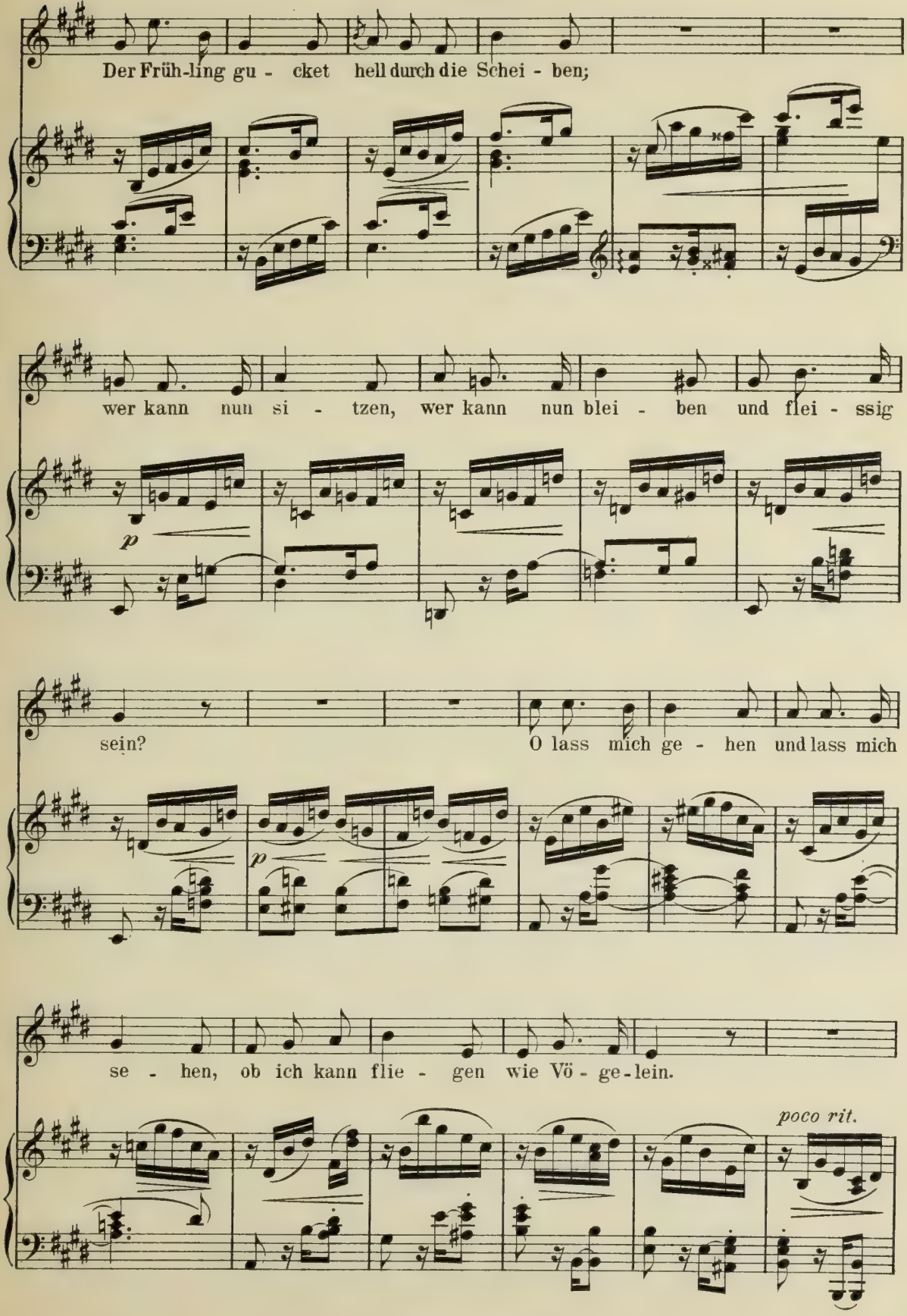
12. O süsse Mutter, ich kann nicht spinnen.

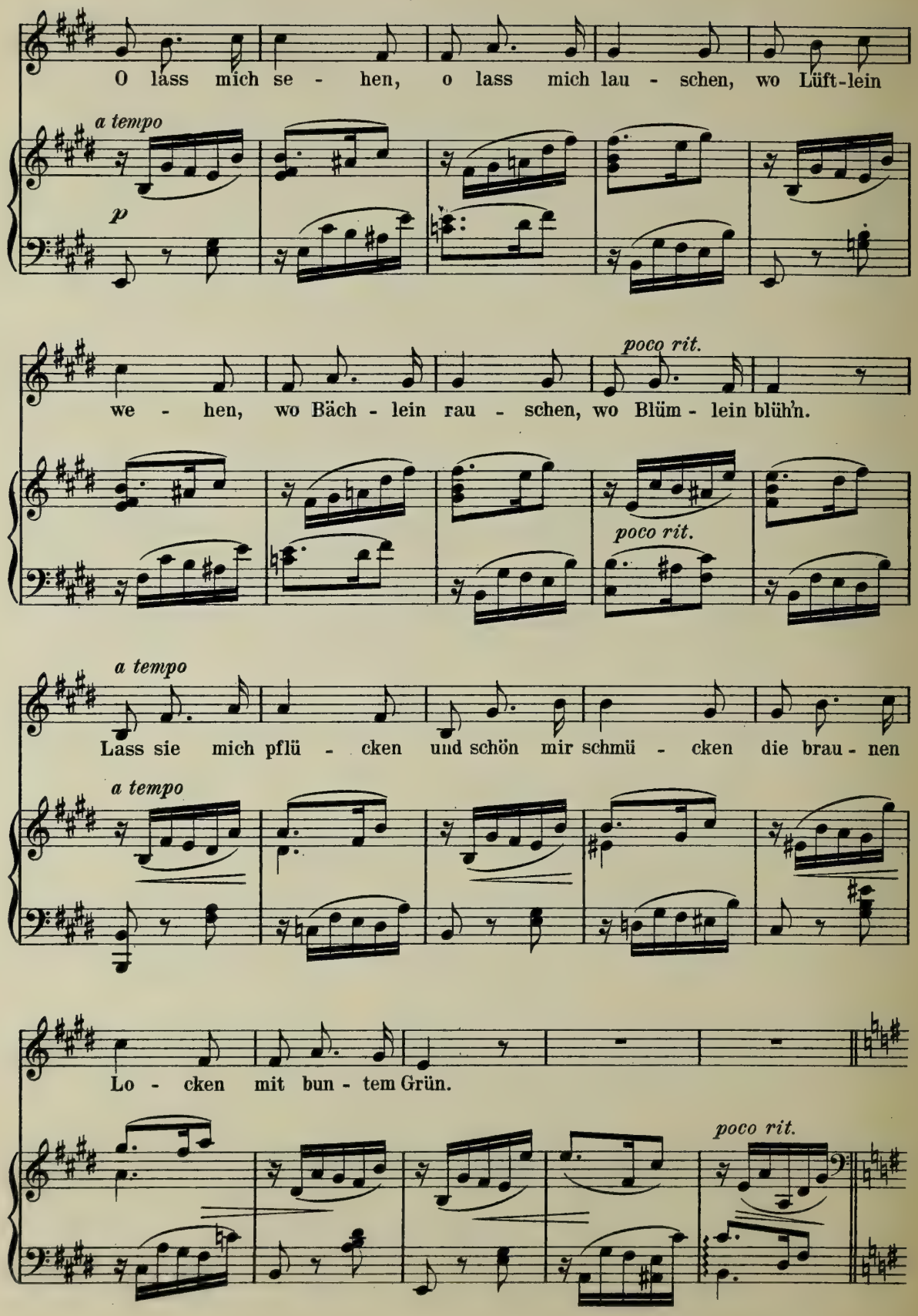
Robert Kahn, Op. 34 Nr. 12.

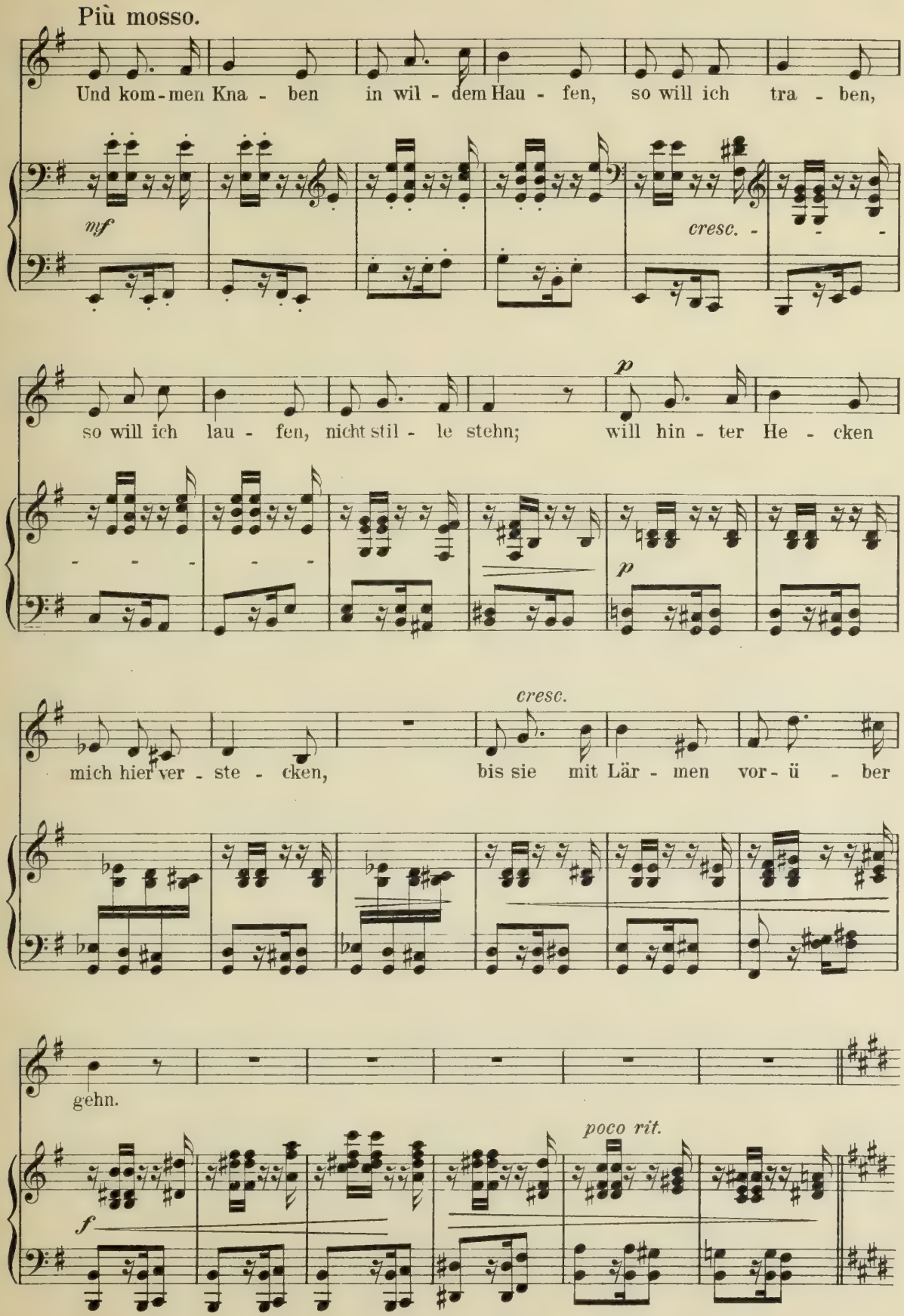


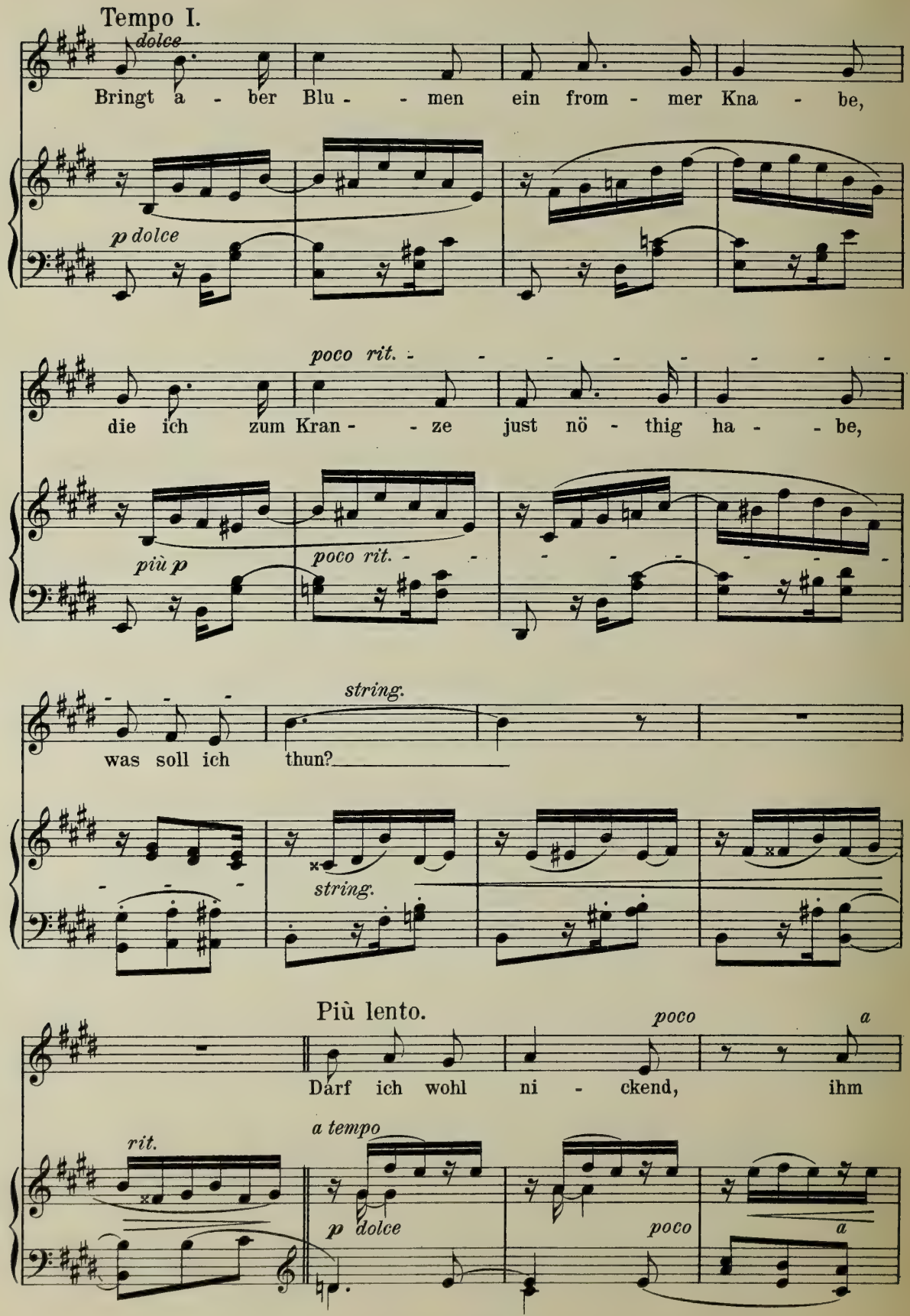
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.

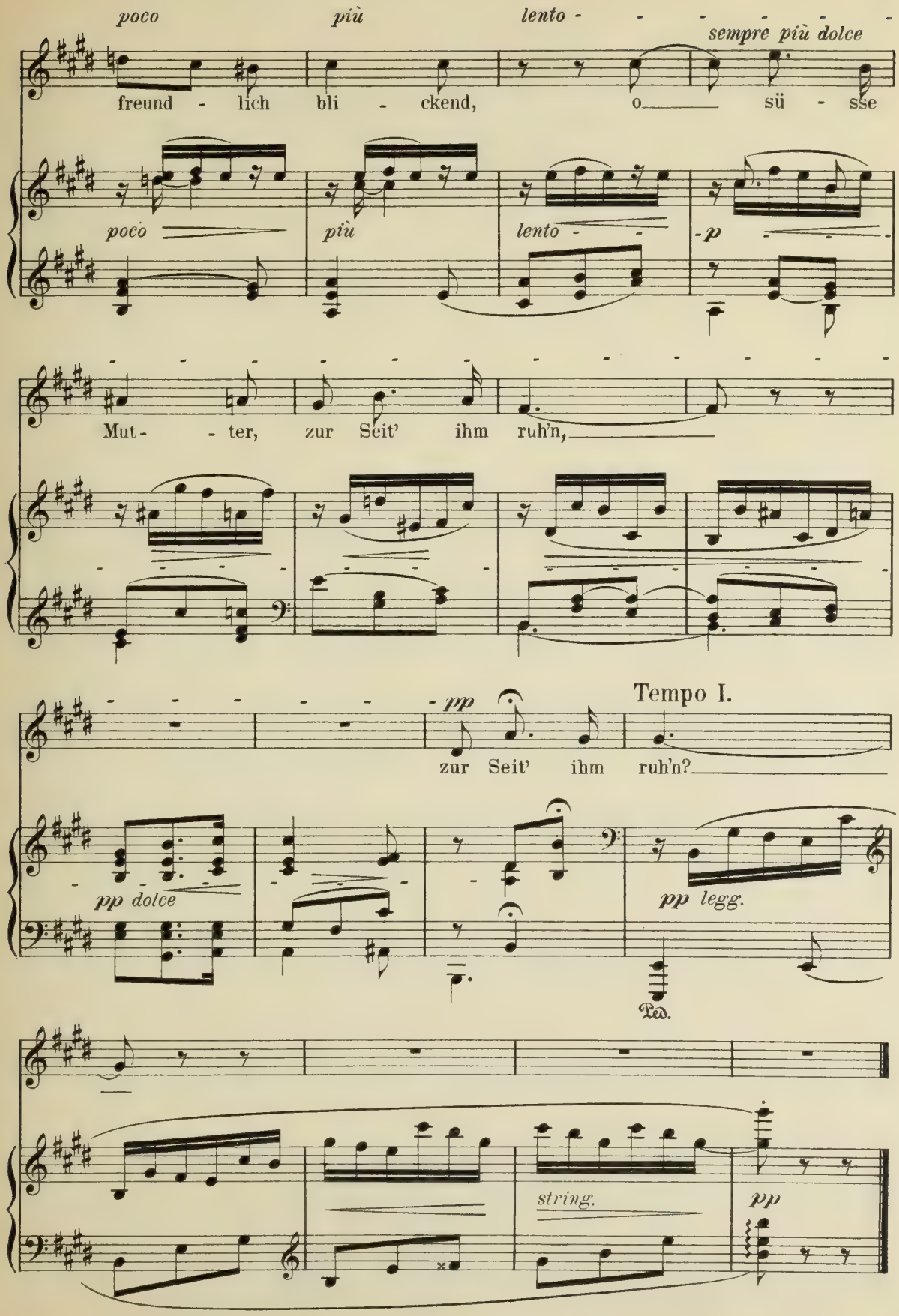
F. E. C. L. 5485. 5494.


Der Früh-ling gu - cket hell durch die Schei - ben;
wer kann nun si - tzen, wer kann nun blei - ben und flei - ssig
p
sein?
O lass mich ge - hen und lass mich
p
se - hen, ob ich kann flie - gen wie Vö - ge - lein.
poco rit.


O lass mich se - hen, o lass mich lau - schen, wo Lüft-lein
a tempo
p
we - hen, wo Bäch - lein rau - schen, wo Blüm - lein blüh'n.
poco rit.
poco rit.
a tempo
Lass sie mich pflü - cken und schön mir schmü - cken die brau - nen
a tempo
Lo - cken mit bun - tem Grün.
poco rit.

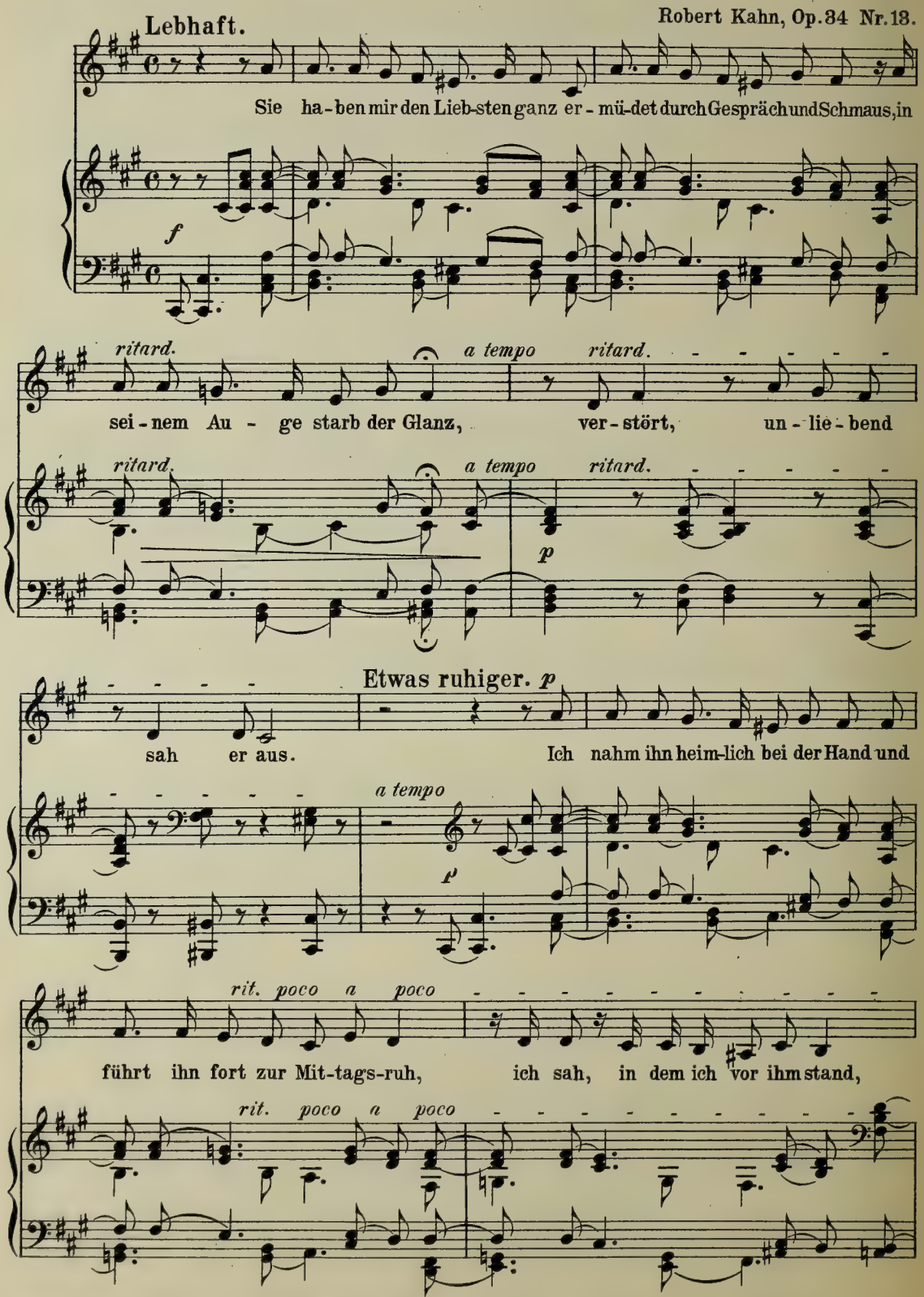

Più mosso.
Und kom - men Kna - ben in wil - dem Hau - fen, so will ich tra - ben,
mf
cresc. - - -
so will ich lau - fen, nicht stil - le stehn; will hin - ter He - cken
p
p
cresc.
mich hier ver - ste - cken, bis sie mit Lär - men vor - ü - ber
gehn.
poco rit.
f


Tempo I.
dolce
Bringt a - ber Blu - - men ein from - mer Kna - be,
p dolce
poco rit. - - - - - - - - -
die ich zum Kran - - ze just nö - thig ha - - be,
più p
poco rit. - - - - - - - - -
string.
was soll ich thun?
string.
Più lento.
poco
a
Darf ich wohl ni - ckend, ihm
rit.
a tempo
p dolce
poco
a

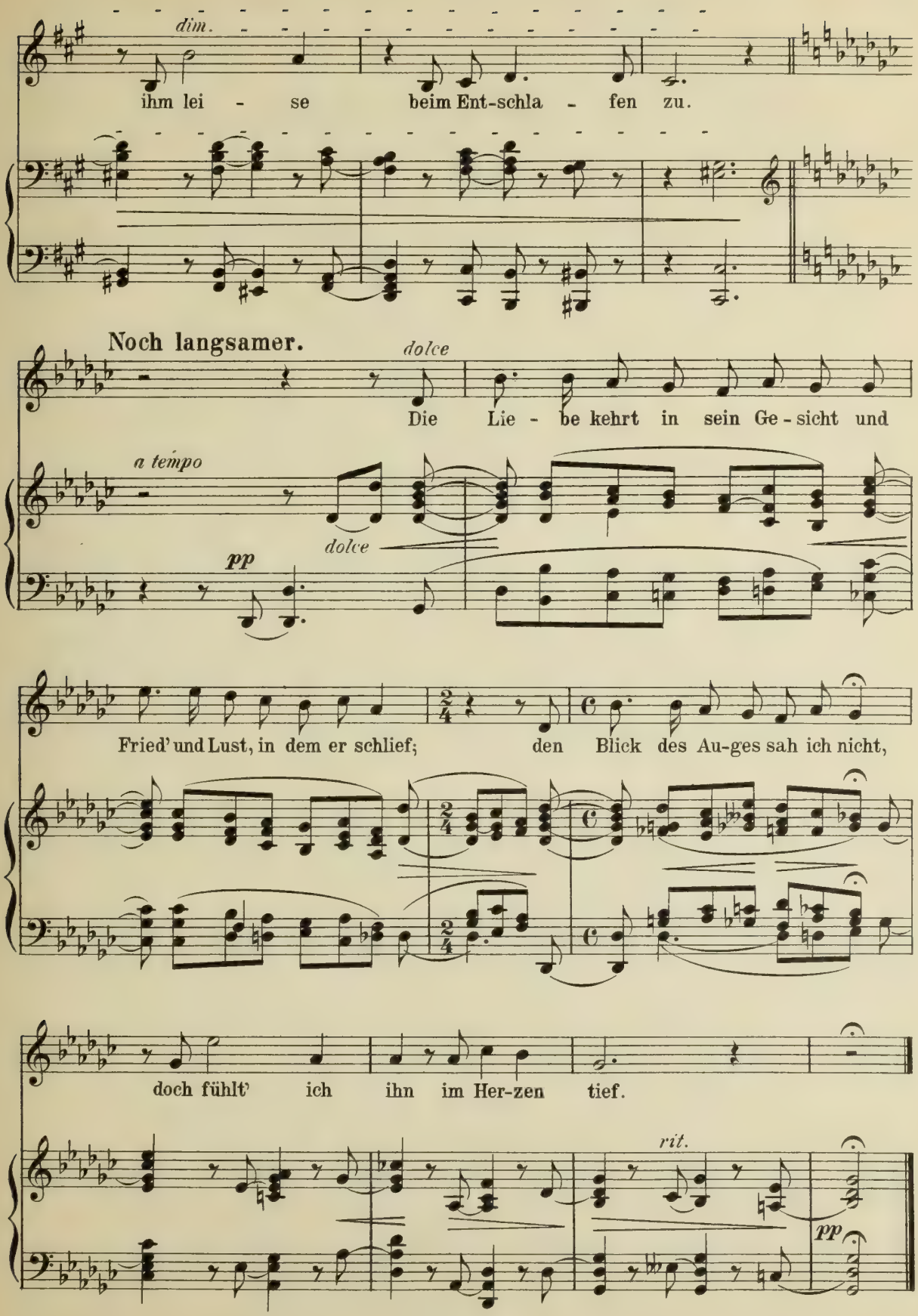

poco
più
lento - - - - - - -
sempre più dolce
freund - lich bli - ckend, o sü - sse
poco
più
lento - -
p
Mut - - ter, zur Seit' ihm ruh'n,
pp
Tempo I.
zur Seit' ihm ruh'n?
pp dolce
pp legg.
Ped.
string.
pp

13. Sie haben mir den Liebsten ganz ermüdet.

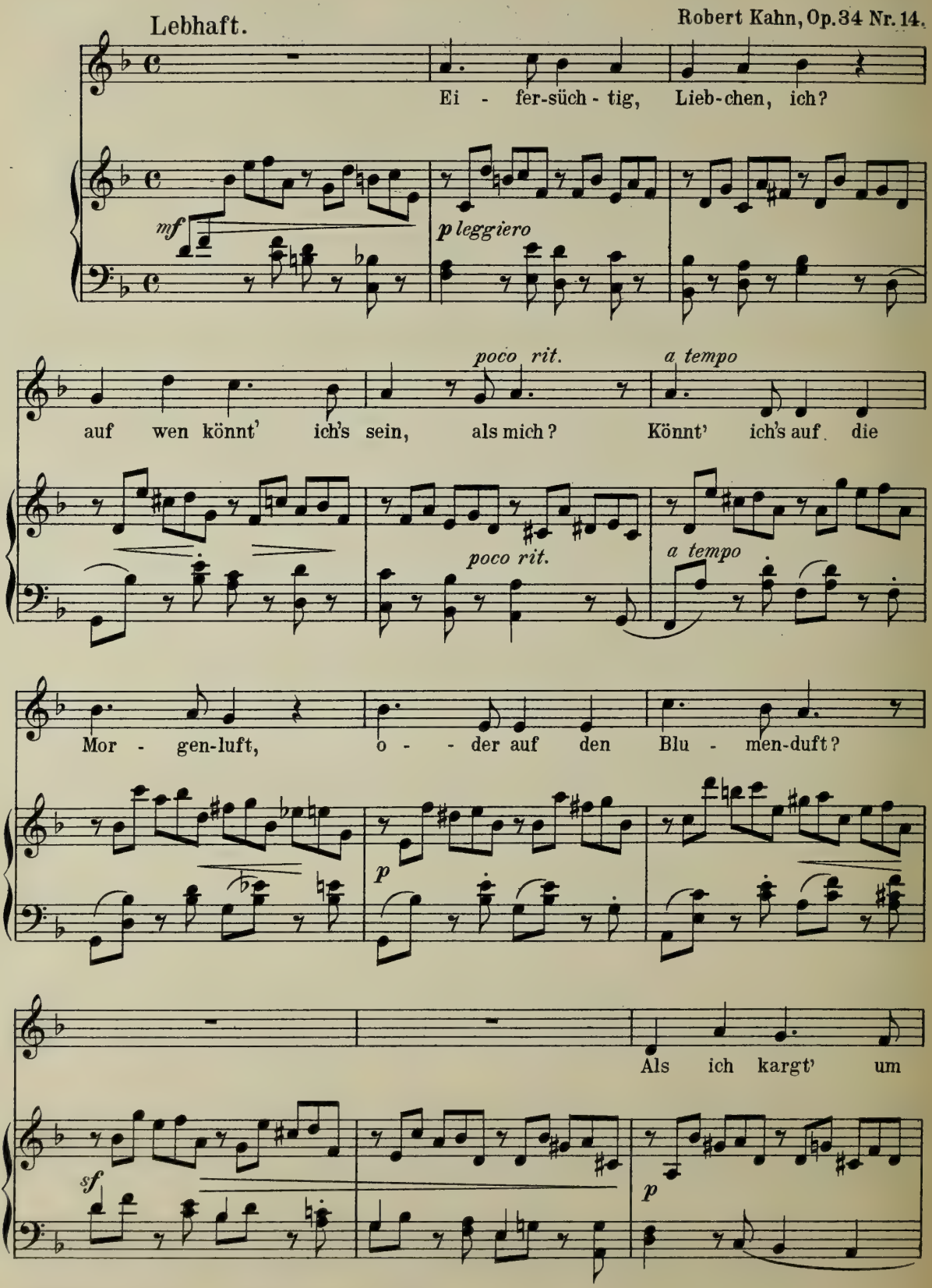
Robert Kahn, Op. 34 Nr. 13.



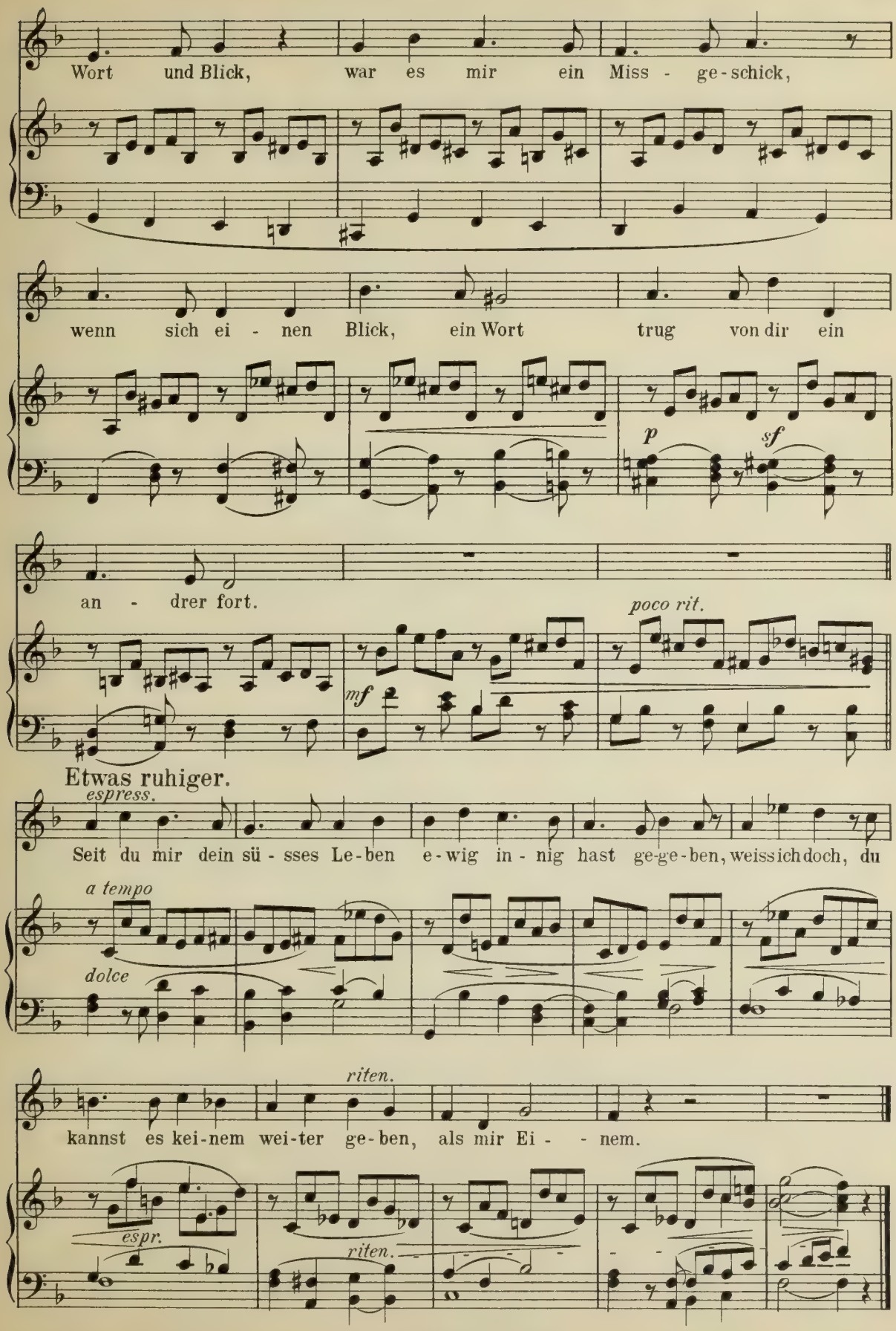
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5494


dim.
ihm lei - se beim Ent-schla - fen zu.
Noch langsamer.
dolce
Die Lie - be kehrt in sein Ge - sicht und
a tempo
dolce
pp
Fried' und Lust, in dem er schlief; den Blick des Au-ges sah ich nicht,
doch fühlt' ich ihn im Her-zen tief.
rit.
pp

14. Eifersüchtig, Liebchen, ich?



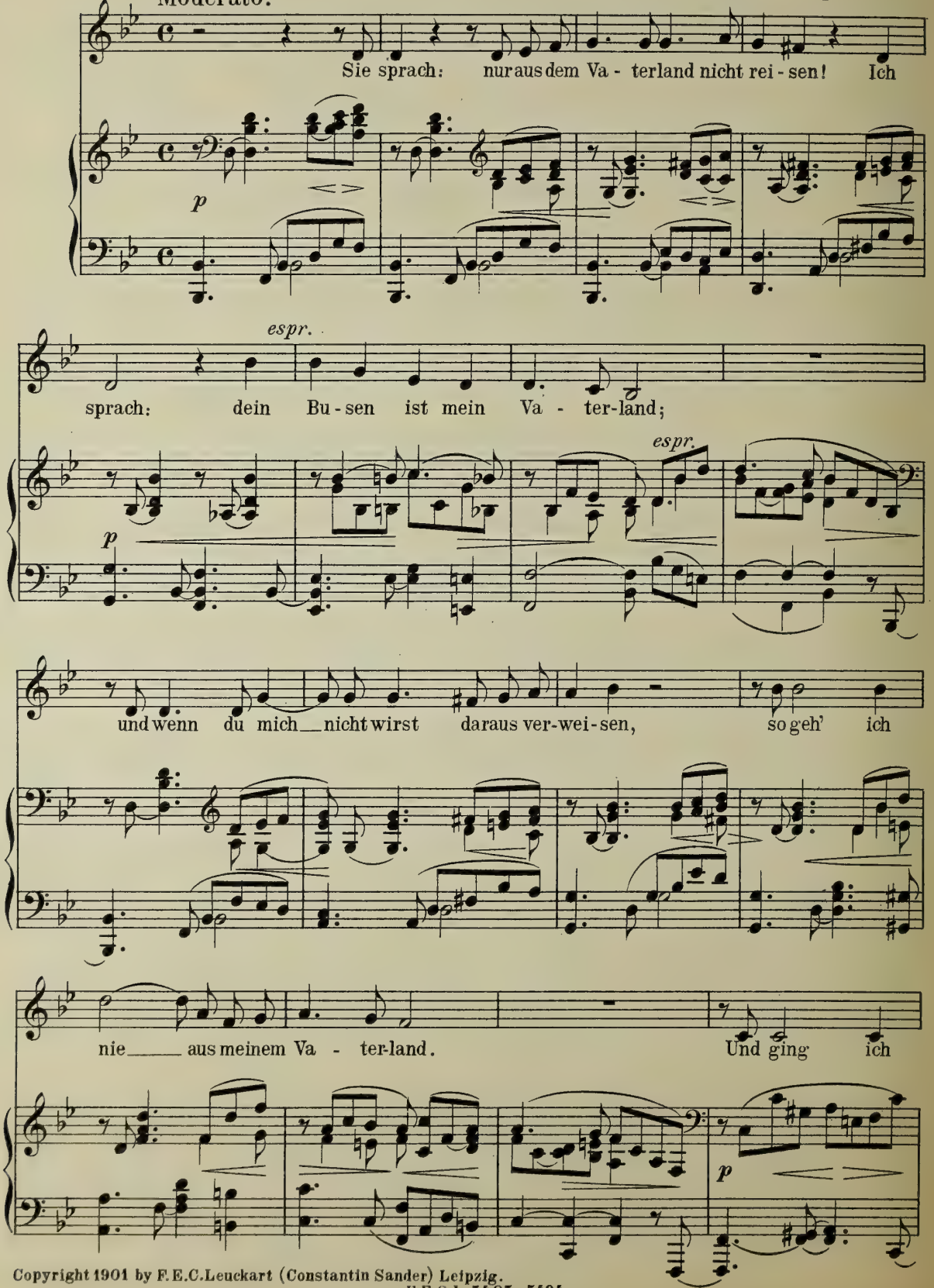
Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5485. 5494.


Wort und Blick, war es mir ein Miss - ge-schick,
wenn sich ei - nen Blick, ein Wort trug von dir ein
p
sf
an - drer fort.
poco rit.
mf
Etwas ruhiger.
espress.
Seit du mir dein sü - sses Le-ben e-wig in - nig hast ge-ge-ben, weiss ich doch, du
a tempo
dolce
riten.
kannst es kei-nem wei-ter ge-ben, als mir Ei - - nem.
espr.
riten.

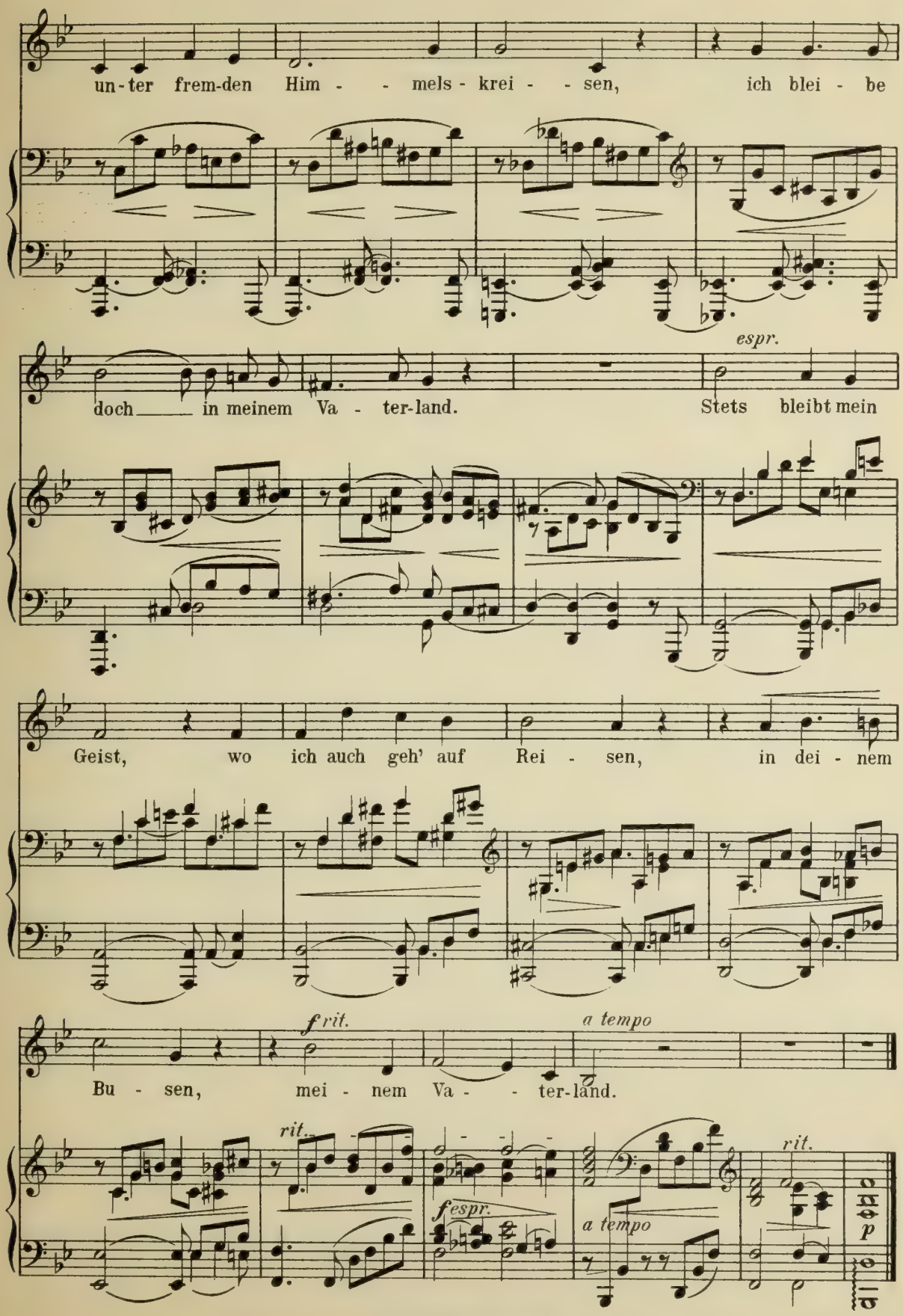
15. Sie sprach: nur aus dem Vaterland nicht reisen.

Moderato.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 15.



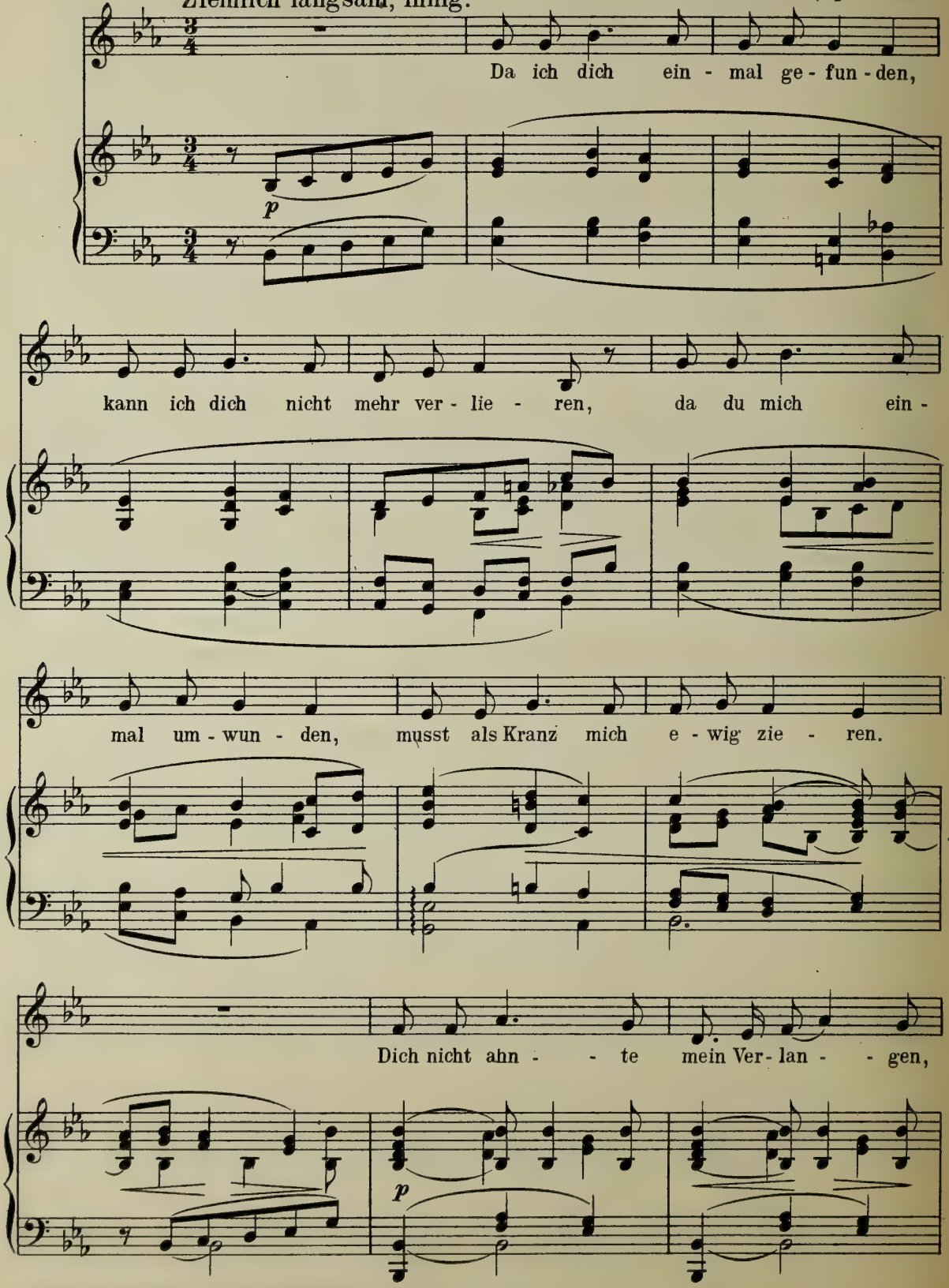
Copyright 1901 by F.E.C.Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F.E.C.L. 5485. 5494.


un-ter frem-den Him - - mels - krei - - sen, ich blei - be
doch in meinem Va - ter-land. Stets bleibt mein
espr.
Geist, wo ich auch geh' auf Rei - sen, in dei - nem
f rit.
a tempo
Bu - sen, mei - nem Va - - ter-land.
rit.
f espr.
a tempo
rit.
p

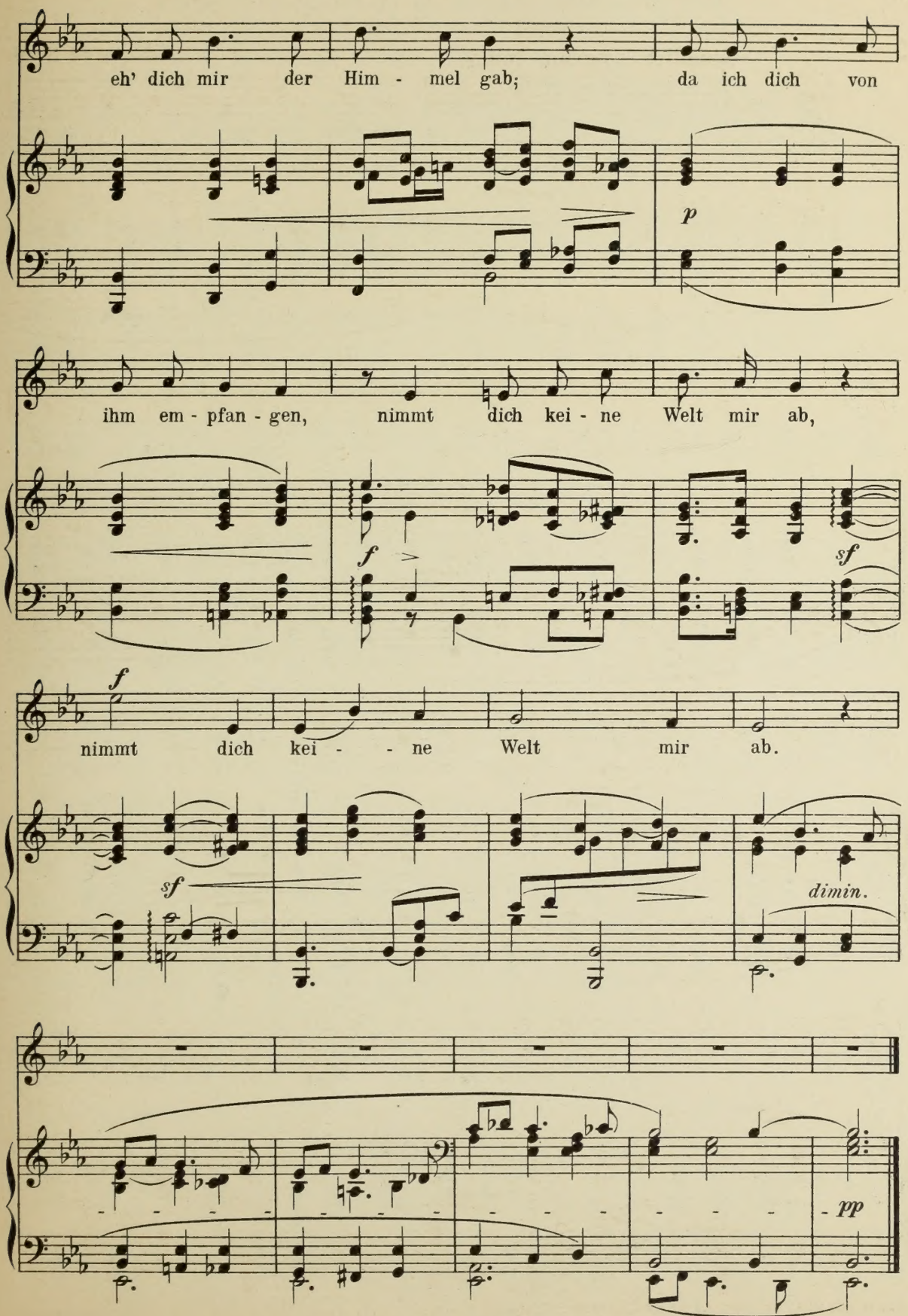
16. Da ich dich einmal gefunden.

Ziemlich langsam, innig.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 16.

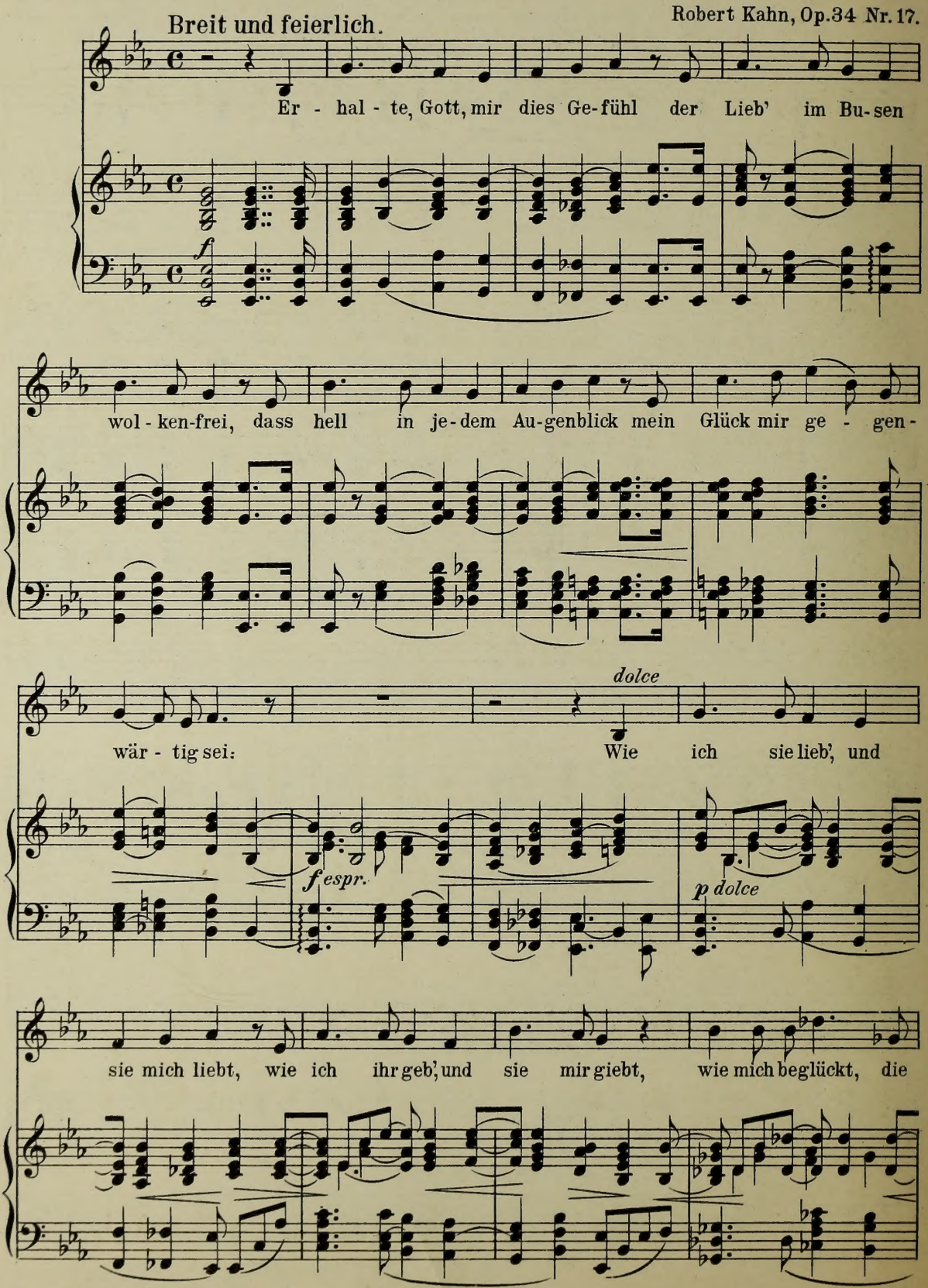


Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5485. 5494.

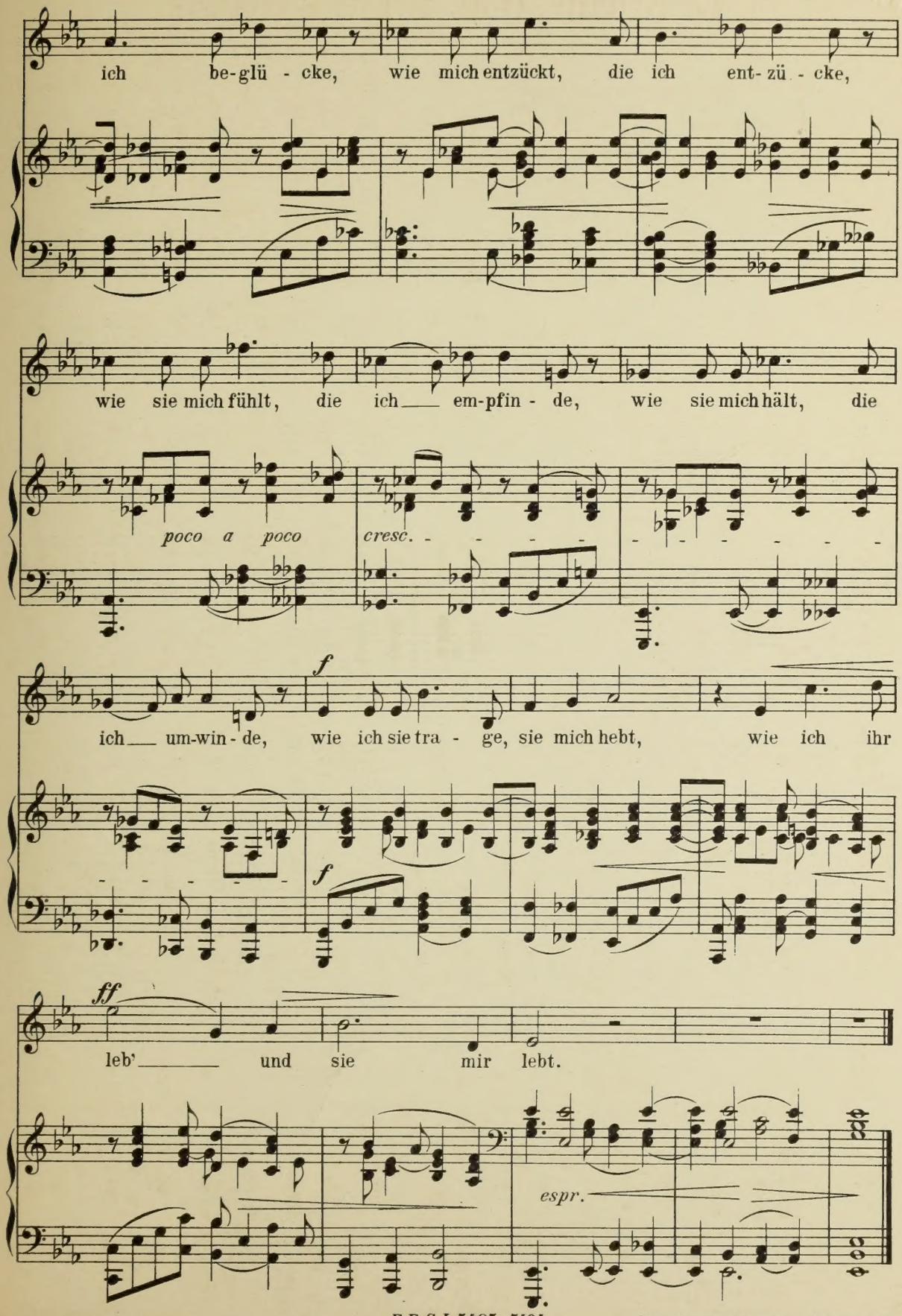

eh' dich mir der Him - mel gab; da ich dich von
p
ihm em - pfan - gen, nimmt dich kei - ne Welt mir ab,
f
sf
f
nimmt dich kei - - ne Welt mir ab.
sf
dimin.
pp

17. Erhalte, Gott, mir dies Gefühl.

Robert Kahn, Op. 34 Nr. 17.



Copyright 1901 by F. E. C. Leuckart (Constantin Sander) Leipzig.
F. E. C. L. 5485. 5494.



F. E. C. L. 5485. 5494.

Stich und Druck der Roder'schen Officin in Leipzig.